

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR



TRANSFER

COLOR PROFILE • WHITE CONTROL • RASTERIZATION

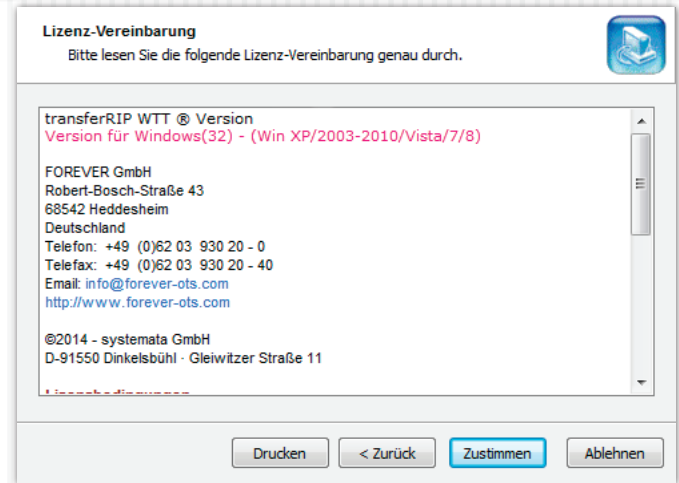
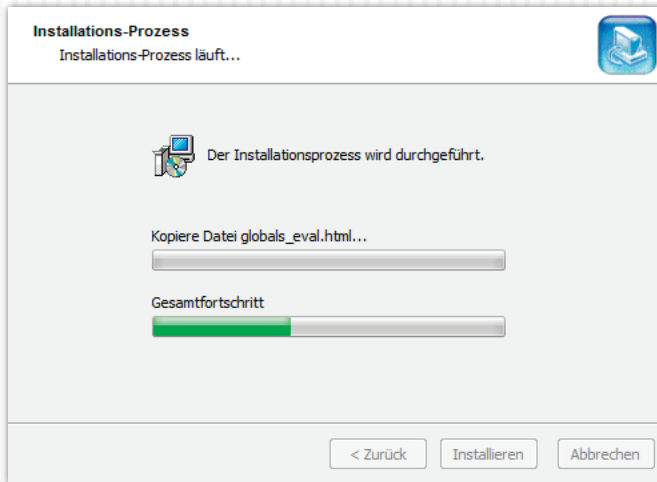
Version: 2.10.0f1918

„Eine Bedienungsanleitung (lat. papyrus communis perplexabilis) ist ein Schriftstück, dessen einziger Sinn darin besteht, verwirrende, fast unmögliche Aufgaben durch gerissene psychologische Kriegsführung in Form von Sprachkunststücken und inhaltlichen Raffinessen noch verwirrender und komplett unmöglich zu machen.“

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank und herzlichen Glückwunsch für den Erwerb von **FOREVER TransferRIP**.
Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen die Funktionen der Software etwas genauer erläutern.

Lieferumfang:
Installations CD (beinhaltet die Setup-Datei, Profile und die Bedienungsanleitung), Dongle

1. INSTALLATION



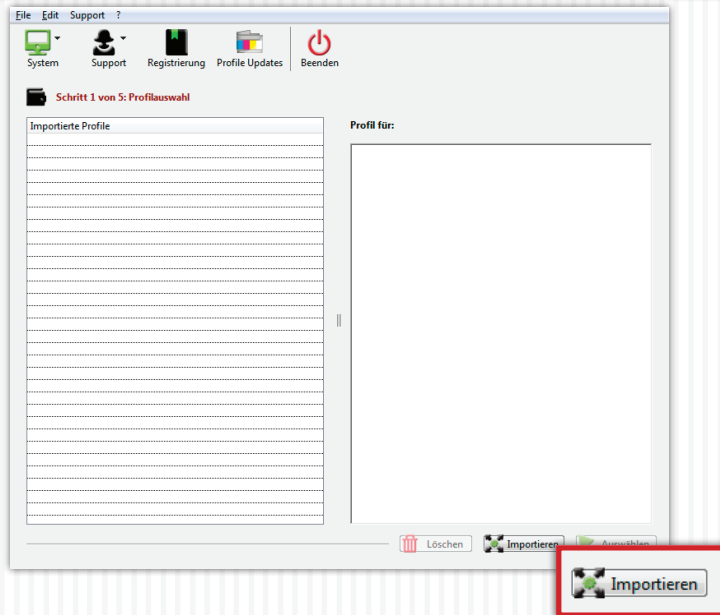
- Legen Sie die CD in das Laufwerk des für den Druck vorhergesehenen Computers ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche andere Programme geschlossen und beendet sind.
- Stecken Sie den Dongle in eine freie USB-Schnittstelle.
- Öffnen Sie den Pfad zur CD und starten Sie die Installation der Software indem Sie mit einem Rechtsklick **„Als Administrator ausführen“** wählen.
- Falls Sie nicht die nötigen Rechte besitzen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Person.
- Führen Sie die Installation anschließend mit Hilfe der Anweisungen auf Ihrem Bildschirm durch.

1. INSTALLATION

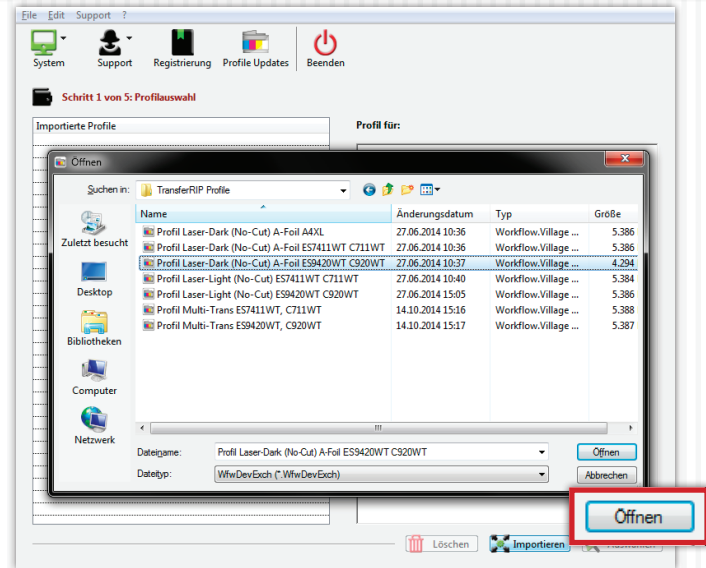


- Fertig! Jetzt können Sie **FOREVER TransferRIP** auf Ihrem Rechner nutzen.

2. PROFILE IMPORTIEREN

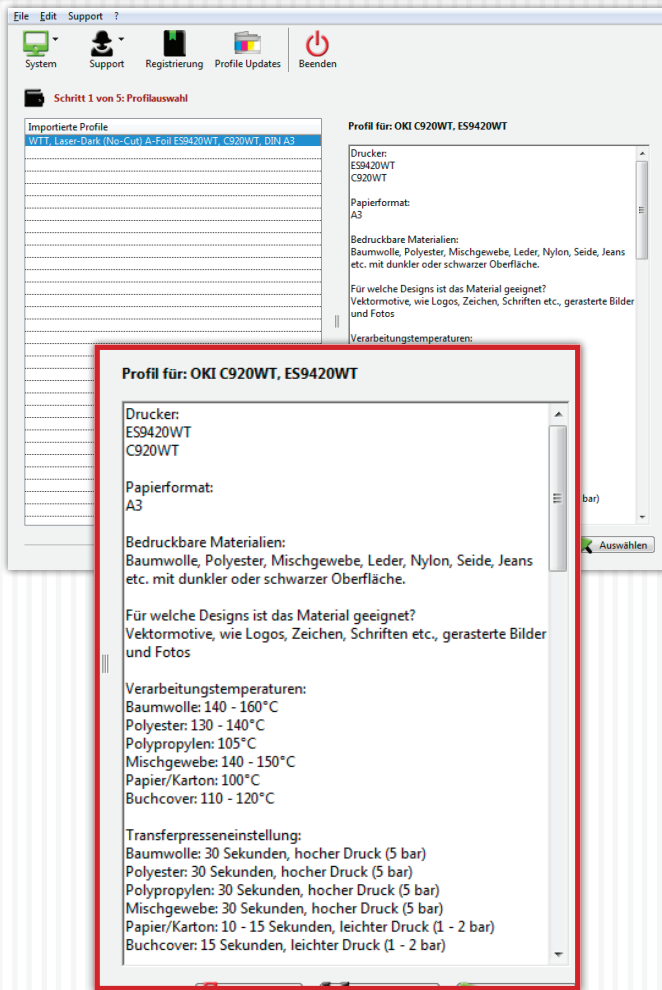


- Ein Profil beinhaltet die bestmögliche Farbeinstellung und die für das Medium benötigten Voreinstellungen für den Drucker.
- Wenn Sie **FOREVER TransferRIP** starten, öffnet sich die Profilauswahl.
- Wählen Sie unten rechts den Button „Importieren“.



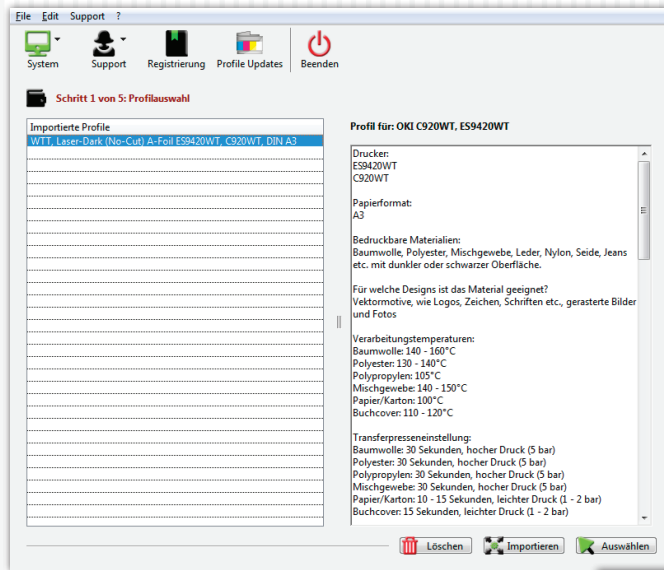
- Es öffnet sich nun ein Fenster in dem Sie Profile hinzufügen können.
- Wählen Sie den Pfad zu Ihrer Installations CD und wählen die mitgelieferten Profile die Sie nutzen möchten.
- Klicken Sie auf „Offnen“.
- Nun wird das Profil geöffnet und eingebunden.

2. PROFILE IMPORTIEREN

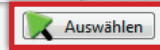


- Wenn Sie jetzt auf das eingebundene Profil klicken, sehen Sie auf der rechten Seite alle Informationen zu dem Profil.

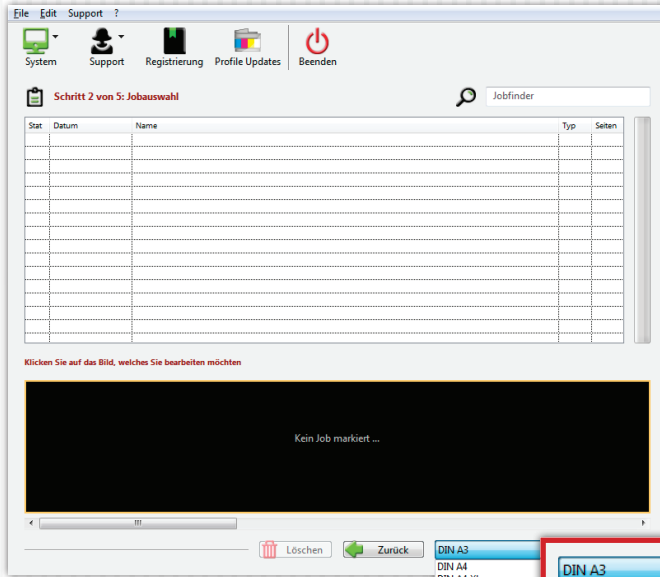
3. PROFIL BENUTZEN



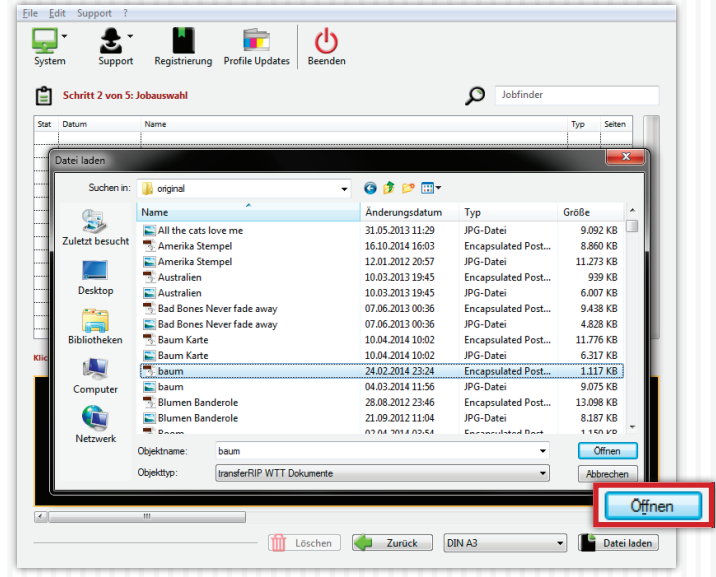
- Wählen Sie das gewünschte Profil aus und klicken anschließend auf „**Auswählen**“.



4. JOBS/DATEIEN LADEN

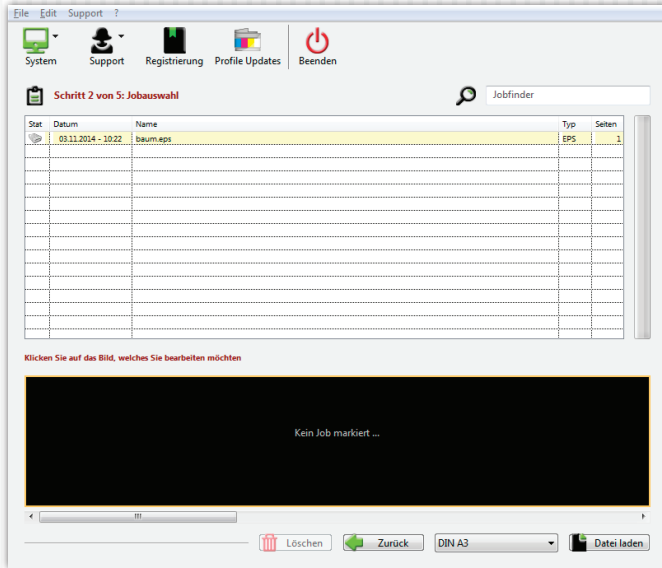


- Sie befinden sich jetzt in der Jobauswahl. Hier werden alle Dateien gelagert, die Sie bisher genutzt haben. Diese können Sie jederzeit wieder aufrufen, benutzen, editieren oder löschen.
- Bei der Erstnutzung der Software oder des Profils befinden sich keine Jobs in der Liste.
- Um einen Job anzulegen wählen Sie die gewünschte Größe und anschließend „Datei laden“.

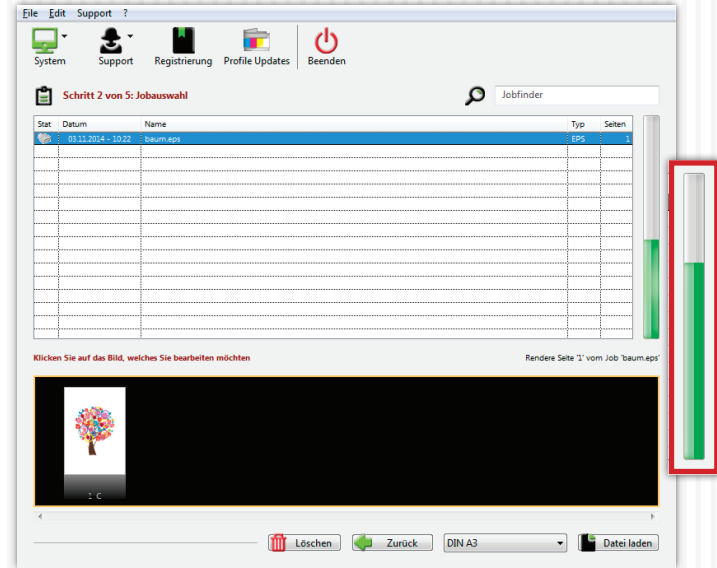


- Nun können Sie die gewünschte Datei suchen und auswählen. Alle Dateien die Sie sehen können, werden von der Software unterstützt.
- Wenn Sie Ihre Datei gewählt haben und auf „Öffnen“ klicken, schließt sich das Fenster und die Datei wird im Hintergrund geladen. Dies kann je nach Komplexität und Größe ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.

4. JOBS/DATEIEN LADEN

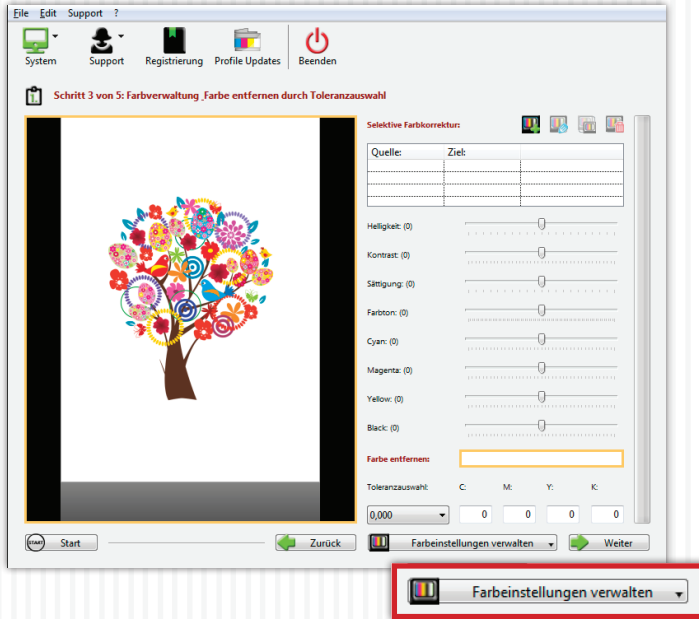


- Sobald die Datei in Ihrer Liste erscheint, ist diese bereit.
- Klicken Sie nun Ihre Datei in der Liste an.

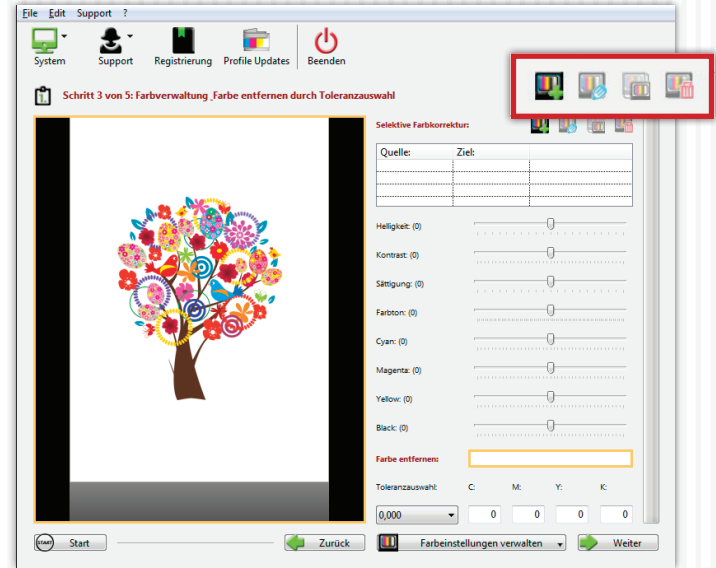


- Im unteren Fenster erscheint nun die Vorschau der Datei die Sie gewählt haben. Wenn es sich um eine mehrseitige Datei handelt, werden alle Seiten angezeigt.
- Klicken Sie auf die gewünschte Vorschau um den Rendervorgang zu starten.
- Warten Sie nun bis die nächste Seite automatisch geöffnet wird.

5. FARBEINSTELLUNGEN

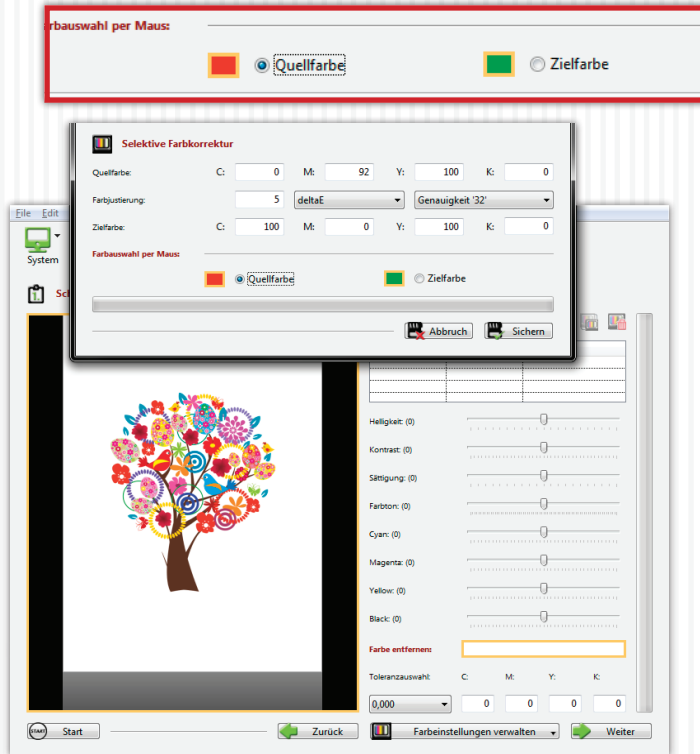


- Sie befinden sich jetzt in der Farbverwaltung und sehen eine Große Vorschau Ihres Motivs. Hier können Sie alle farblichen Einstellungen vornehmen die Sie wünschen.
- Im unteren, rechten Bereich können Sie Ihre „**Farbeinstellungen verwalten**“. Das bedeutet, dass Sie Einstellungen die Sie vorgenommen haben, speichern, löschen oder laden können. (Speicherung der Kundenjobs)



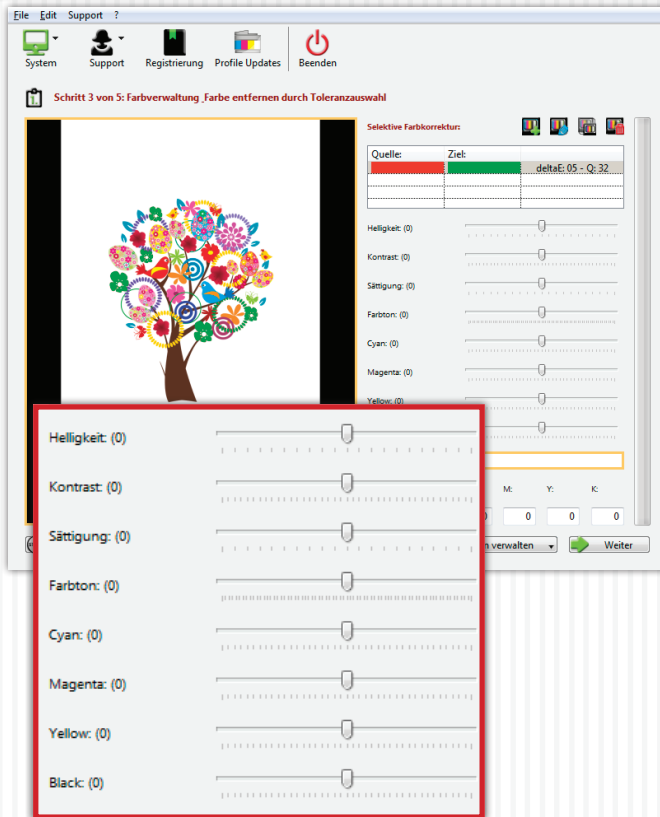
- Oben, rechts befindet sich die Selektive Farbkorrektur. Wenn Sie bisher keine Einstellungen vorgenommen haben, ist die Tabelle, die sich unmittelbar unter den Symbolen befindet, leer und einige Symbole sind ausgeblendet.
- Sie können nun eine „**Selektive Farbkorrektur**“ hinzufügen indem Sie auf das „**Hinzufügen**“ Symbol klicken.

5. FARBEINSTELLUNGEN



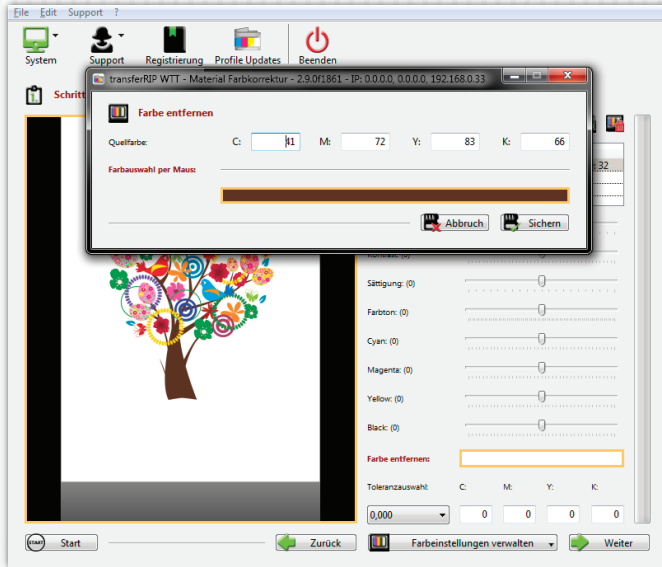
- Es öffnet sich ein Fenster.
- Sie haben jetzt die Möglichkeit, mit Hilfe von CMYK-Werten, manuell eine „**Quellfarbe**“ zu bestimmen. Diese Farbe wird anschließend in die „**Zielfarbe**“ geändert. Die Zielfarbe können Sie ebenfalls durch Eingabe von CMYK-Werten bestimmen.
- Das Selbe funktioniert auch mit Hilfe der Maus und Ihrer Vorschau. Wählen Sie im unteren Bereich des Fensters „**Quellfarbe**“ aus und bewegen Ihre Maus über die Vorschau. Wählen Sie nun die Farbe in Ihrem Motiv, die Sie ändern möchten.
- Als nächstes wählen Sie „**Zielfarbe**“ und gehen genauso vor wie in dem Schritt zuvor.
- Natürlich haben Sie auch hier die Möglichkeit anhand der CMYK-Werte manuell einen Wert zu bestimmen, der z.B. nicht in Ihrem Motiv enthalten ist.
- Unter dem Punkt „**Farbjustierung**“ können Sie einen „**deltaE**“-Wert eingeben. Je höher dieser Wert ist, desto größer wird der Farbraum der ausgewählt wird.
- Die „**Genauigkeit**“ bestimmt die Toleranz der Auswahl. Dies bedeutet: Je höher dieser Wert ist, desto schärfer werden die Kanten. Wenn Sie einen geringen Wert wählen, erhalten Sie eher weiche Kanten.
- Wenn Sie Ihre Einstellungen durchgeführt haben, bestätigen Sie diese mit „**Sichern**“. Kurz darauf sehen Sie die Änderungen in der Vorschau.

5. FARBEINSTELLUNGEN

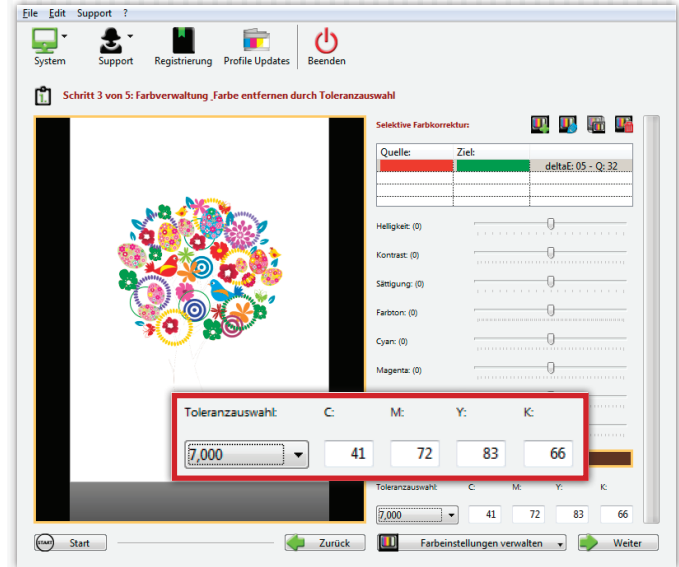


- Sie haben jetzt die Möglichkeit, die vorgenommene Farbkorrektur zu duplizieren um eine noch feinere Auswahl zu treffen, die Korrektur zu löschen oder zu bearbeiten.
- Sie können beliebig viele Korrekturen hinzufügen.
- Im unteren Bereich können Sie weitere Einstellungen wie **Helligkeit, Kontrast oder einzelne Farbbereiche** ändern.
- Alle vorgenommenen Einstellungen können Sie bequem über den Button „**Farbeinstellungen verwalten**“ speichern, löschen oder laden. Somit können Sie mühsam erarbeitete Einstellungen jederzeit wieder aufrufen und auf andere Jobs anwenden.

5. FARBEINSTELLUNGEN



- Weiter unten können Sie nun über **„Farbe entfernen“** eine Farbe bestimmen, welche anschließend durch die Textifarbe ersetzt wird. Das reduziert nicht nur den Tonerverbrauch, sondern trägt auch dazu bei, dass die Haptik wesentlich verbessert wird.
- Klicken Sie auf das Kästchen der **„Farbe entfernen“**. Es öffnet sich ein Fenster.
- Hier können Sie, wie bei der Farbkorrektur auch, entweder mit Hilfe von CMYK-Werten manuell oder mit Hilfe der Maus und Ihrem Motiv, eine Farbe bestimmen die entfernt werden soll.
- Wenn Sie Ihre Materialfarbe bzw. die zu entfernende Farbe bestimmt haben, bestätigen Sie mit **„Sichern“**.

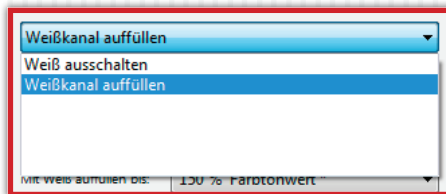
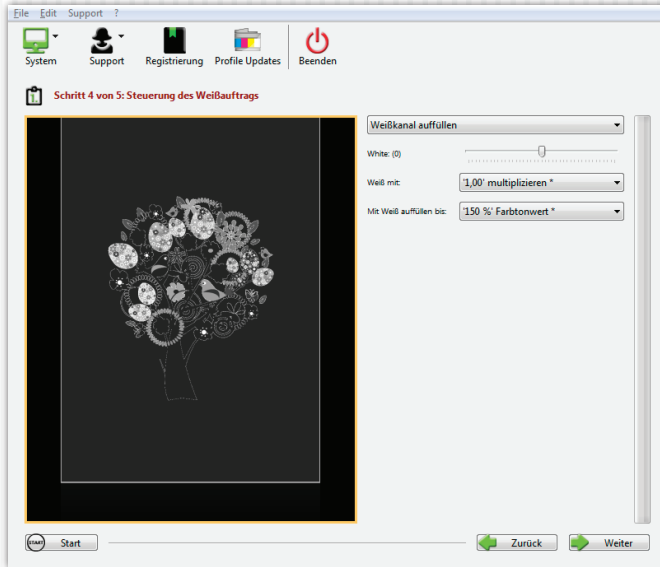


- Um die Auswahl anzuwenden, müssen Sie im nächsten Schritt die **„Toleranzauswahl“** einstellen die Sie benötigen. Je höher diese gewählt wird, desto mehr Bereiche werden entfernt.
- Wenn Sie mit Ihrer Auswahl zufrieden sind, klicken Sie auf **„Weiter“**.

Bitte beachten Sie, dass alle Änderungen die Sie vornehmen, sich auf die Materialfarbe auswirken. Deshalb arbeiten Sie unbedingt von oben nach unten und entfernen die Materialfarbe zum Schluss.

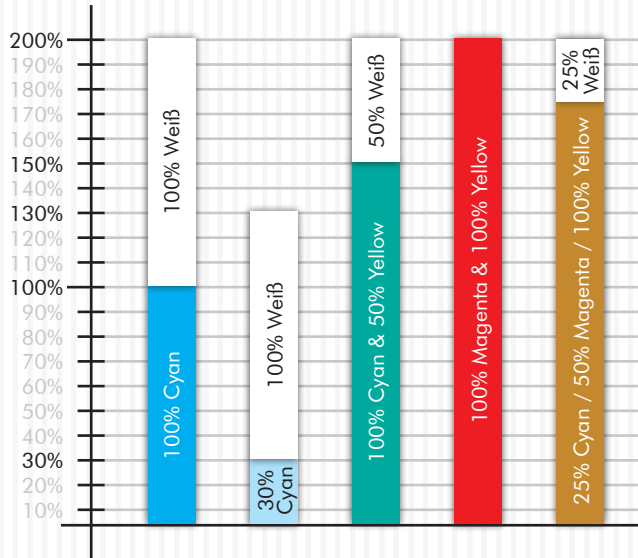
Beispiel: Wenn Sie ein ursprünglich rotes Motiv haben und diese Farbe mit Hilfe der „Selektiven Farbkorrektur“ durch eine andere ersetzt haben, können Sie nur noch die Farbe entfernen die Sie aktuell sehen.

6. WEIßAUFTRAG BESTIMMEN



- Die Vorschau zeigt jetzt alle Bereiche die mit weiß gedruckt werden.
- Unter dem Punkt **„Mit Weiß auffüllen bis“** können Sie nun den Weißauftrag bestimmen. Standardmäßig sind 100% eingestellt. (Wir empfehlen für die meisten Motive 150%, für Rastermotive maximal 250%)
- 100% bedeuten, dass alle Farben die einen Tonwert unter 100% haben, bis 100% mit Weiß aufgefüllt werden. Somit werden Farben die einen Wert von oder über 100% haben nicht mit Weiß unterlegt. Eine Farbe mit 99% bekommt 1% Weiß unterlegt.
- Wenn Sie den Wert von 100% auf beispielsweise 50% verringern, werden nur noch die Farben mit einem Tonwert unter 50% mit Weiß aufgefüllt.
- Die Einstellung **„Weiß mit“** bestimmt den Faktor des Weißauftrages. Wenn Sie ein 80% Cyan haben, wird dieses bei einer **„Deckung bis 100%“** mit 20% Weiß aufgefüllt. Wenn der Faktor auf 0,5 geändert wird, werden nur noch 10% weiß aufgetragen. Das bedeutet, dass der Faktor mit dem Weißauftrag multipliziert wird.
- Der **„White“-Wert** ist die Feinabstimmung, falls die prozentuale Einstellung nicht ausreichend ist.
- Für ein CMYK Motiv bei dem kein Weiß benötigt wird, können Sie über „Weiß ausschalten“ den Weißdruck ausschalten. Somit wird kein Weiß unterlegt.
- Wenn Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf **„Weiter“**.

6. WEIßAUFTRAG BESTIMMEN



Folgendes Beispiel zeigt Ihnen auf grafischem Weg die Steuerung des Weißauftrages:

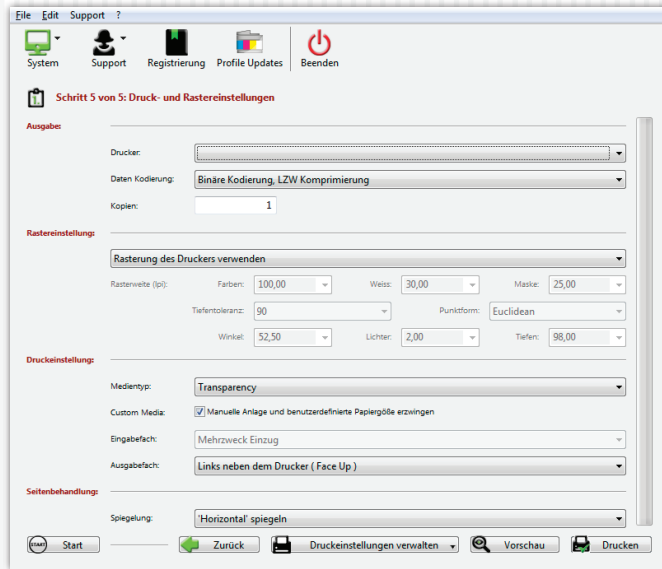
Wie gehen davon aus, dass wir einen „**Mit Weiß auffüllen bis**“-Wert von 200 % gewählt haben. Der Faktor von „**Weiß mit**“ ist bei 1,00 multiplizieren.

Fazit:

Es wird immer maximal 100% Weiß aufgefüllt oder so lange bis der „Weiß auffüllen“-Wert erreicht wurde!

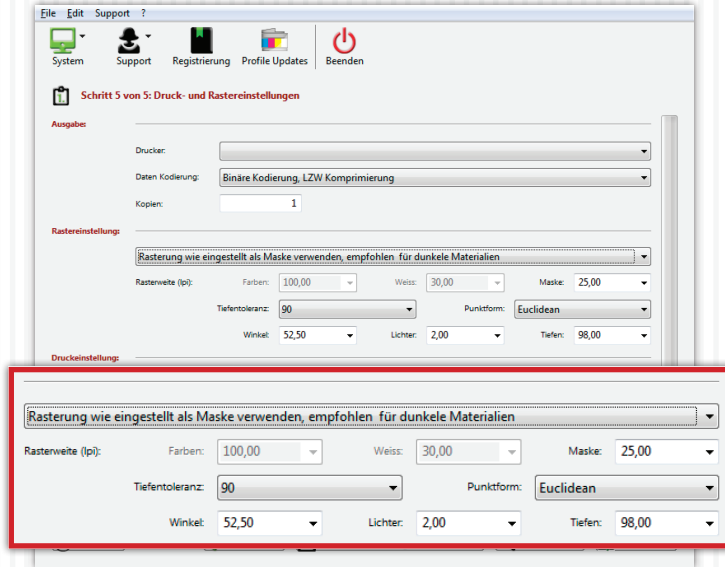
Ist eine Farbe genau auf diesem Wert oder darüber, wird kein Weiß auf dieser Farbe gedruckt.

7. DRUCKEINSTELLUNGEN



- Vergewissern Sie sich zunächst, dass unter **„Drucker“** der richtige Drucker gewählt wurde.
- Unter **„Kopien“** können Sie die Anzahl der gewünschten Kopien einstellen.
- Wenn Sie keine Rasterung wünschen, wählen Sie bei **„Rasterung“**, **„Rasterung des Druckers verwenden“**. Somit übernimmt der Drucker das Rastern. Die Rasterung ist natürlich so fein, dass geschlossene Flächen entstehen. Bei Dieser Einstellung blenden sich alle nicht verfügbaren Funktionen automatisch aus.
- Unter dem Punkt **„Druckeinstellungen“** sind die passenden Einstellungen für das von Ihnen verwendete Profil bereits eingestellt. Änderungen sollten hier nicht vorgenommen werden. Achten Sie darauf, dass das Häkchen bei „Manuelle Anlage...“ gesetzt ist.
WICHTIG: wenn Sie mit dem A3 Drucker ein A4 oder Letter-Format drucken, legen Sie dieses bitte mit der schmalen Seite zum Papiereinzug!
- Wenn Ihr Motiv bereits gespiegelt ist, wählen Sie **„Nicht spiegeln“**. In allen anderen Fällen spiegeln Sie Ihr Motiv.
- In manchen Fällen ist es notwendig die Online Taste am Drucker zu betätigen um die Mediengröße zu bestätigen.
- Wenn Sie auf den **„Start“** Button klicken, springen Sie direkt in die Jobauswahl (Schritt 2 von 5) zurück um einen neuen Job zu laden.

8. RASTERN AUF DUNKLEN MATERIALIEN

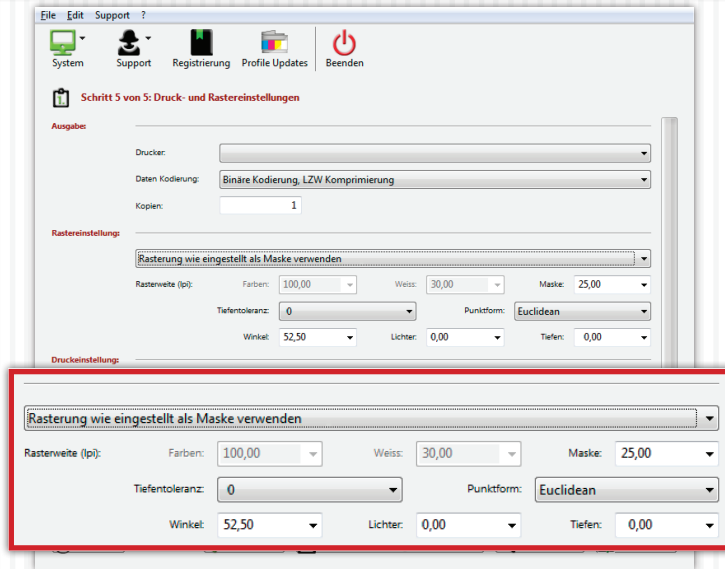


- Wenn Sie Ihr Motiv für schwarze oder dunkle Untergründe rastern möchten, öffnen Sie das Drop-Down Fenster und wählen **„Rasterung wie eingestellt als Maske verwenden, empfohlen für dunkle Materialien“** (Diese Einstellung ist optimiert für das Material FOREVER Laser-Dark (No-Cut)). Wir empfehlen diese Funktion ausschließlich nur für Fotografien und Bilder.
- Als nächstes können Sie unter dem Punkt **„Maske“** die Rasterweite einstellen. Bei DIN A4 sowie auch DIN A3 Motiven empfehlen wir eine Rasterweite von 25-35 Lpi.

Es handelt sich hierbei nur um Richtwerte. Aus gestalterischen Gründen können Sie gerne ein sehr grobes Raster von 10, 15 oder 20 wählen, ganz wie Sie es wünschen oder brauchen. Ein sehr feines Raster mit dem Lpi-Wert ab 40, geht theoretisch auch. *Das Transfermedium kommt bei solchen Werten an seine physikalische Grenzen und FOREVER kann nicht garantieren, dass alle Rasterpunkte einwandfrei übertragen werden.*

- Der Punkt **„Tiefentoleranz“** ist auf 100 eingestellt. Hiermit erhalten Sie die besten Ergebnisse. Je höher Sie den Wert stellen, desto mehr verschwinden die dunklen Bereiche. (Empfehlung für gleichmäßige Punkteverteilung: 0)
- Die **„Punktform“** bestimmt nur das Aussehen der Rasterpunkte. Euclidean sind die Punkte die man als Standard betrachten kann. Bei Bedarf können Sie diese gerne für künstlerische Effekte oder ähnliches ändern.
- Die **„Winkel“**-Einstellung sollte unverändert bei einem Wert von 52,50 bleiben. Bei Änderungen dieses Wertes können sich Muster auf Ihrem Raster bilden (Rosettenbildung).
- Der Punkt **„Lichter“** bestimmt die Größe der kleinsten Rasterpunkte. Je höher der Wert in den Lichtern eingestellt wird, desto größer ist der kleinste Punkt. Falls Sie in einem Motiv zu viele fehlende Rasterpunkte haben, erhöhen Sie diesen Wert in 2er Schritten.
- Der Punkt **„Tiefen“** bestimmt wie stark Flächen geschlossen werden. Je niedriger der Wert in den Tiefen, desto offener werden dunkle Bereiche gehalten. Die gerasterten Bereiche laufen somit nicht zu.

8. RASTERN AUF HELLEN MATERIALIEN

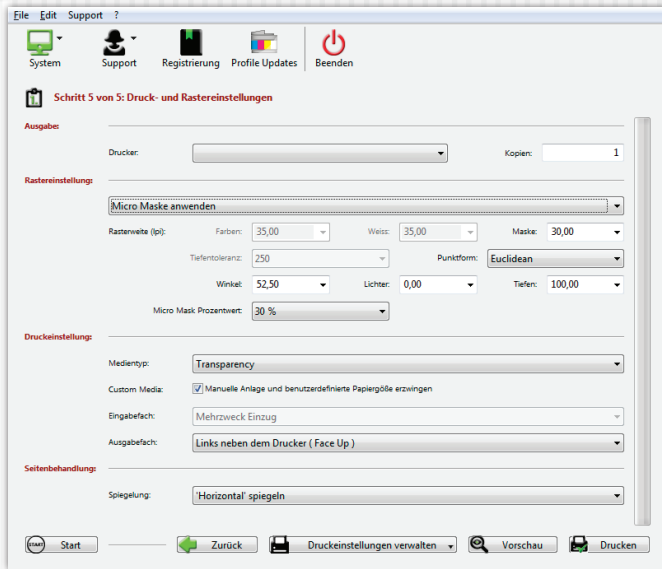


- Wenn Sie Ihr Motiv für weiße Untergründe rastern möchten, öffnen Sie das Drop-Down Fenster und wählen **„Rasterung wie eingestellt als Maske verwenden“** (Diese Einstellung ist optimiert für das Material FOREVER Laser-Dark (No-Cut)). Wir empfehlen diese Funktion ausschließlich nur für Fotografien und Bilder.
- Als nächstes können Sie unter dem Punkt **„Maske“** die Rasterweite einstellen. Bei DIN A4 sowie auch DIN A3 Motiven empfehlen wir eine Rasterweite von 25-35 Lpi. Es handelt sich hierbei nur um Richtwerte. Aus gestalterischen

Gründen können Sie gerne ein sehr grobes Raster von 10, 15 oder 20 wählen, ganz wie Sie es wünschen oder brauchen. Ein sehr feines Raster mit dem Lpi-Wert ab 40, geht theoretisch auch. *Das Transfermedium kommt bei solchen Werten an seine physikalischen Grenzen und FOREVER kann nicht garantieren, dass alle Rasterpunkte einwandfrei übertragen werden.*

- Der Punkt **„Tiefentoleranz“** ist auf 100 eingestellt. Hiermit erhalten Sie die besten Ergebnisse. Je höher Sie den Wert stellen, desto mehr öffnen sich dunkle Bereiche und das Bild wird im gesamten immer blasser aber der Griff weicher.
- Die **„Punktform“** bestimmt nur das Aussehen der Rasterpunkte. Euclidean sind die Punkte die man als Standard betrachten kann. Bei Bedarf können Sie diese gerne für künstlerische Effekte oder ähnliches ändern.
- Die **„Winkel“**-Einstellung sollte unverändert bei einem Wert von 52,50 bleiben. Bei Änderungen dieses Wertes können sich Muster auf Ihrem Raster bilden (Rosettenbildung).
- Der Punkt **„Lichter“** bestimmt die Größe der kleinsten Rasterpunkte. Je höher der Wert in den Lichtern eingestellt wird, desto größer ist der kleinste Punkt. Falls Sie in einem Motiv zu viele fehlende Rasterpunkte haben, erhöhen Sie diesen Wert in 2er Schritten.
- Der Punkt **„Tiefen“** bestimmt wie stark Flächen geschlossen werden. Je niedriger der Wert in den Tiefen, desto offener werden dunkle Bereiche gehalten. Die gerasterten Bereiche laufen somit nicht zu.

8. MICRO MASKE

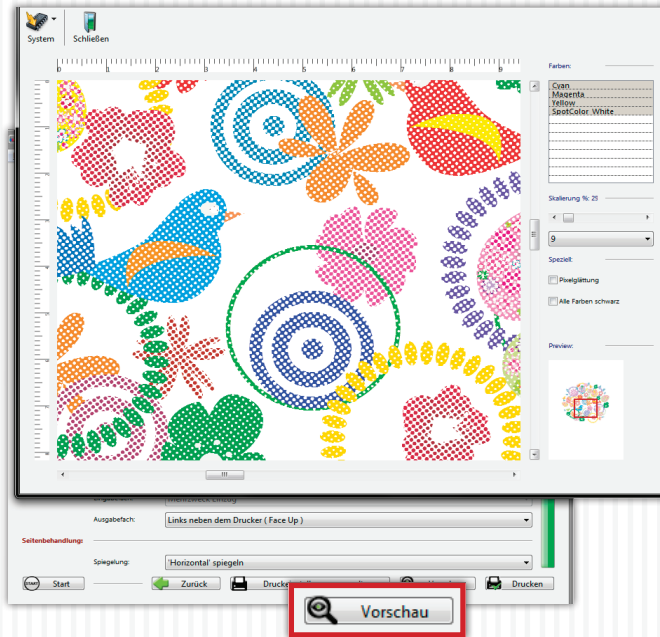


- Um Vektoren bzw. Vollfarbige Motive gleichmäßig zu Rastern nutzen Sie die Micro Maske. Mit dieser ermöglicht Ihnen das Transfer**RIP** jede Farbe mit der gleichen Rastermaske zu belegen. Somit haben Sie keinen Farbverlust bei dunklen oder hellen Farben und auch kontraststarke Motive können problemlos gerastert werden.
- Unter dem Punkt „**Maske**“ können Sie einen für sich passenden Lpi-Wert festlegen.
- Die „**Punktform**“ bestimmt nur das Aussehen der Rasterpunkte. Euclidean sind die Punkte die man als

Standard betrachten kann. Bei Bedarf können Sie diese gerne für künstlerische Effekte oder ähnliches ändern.

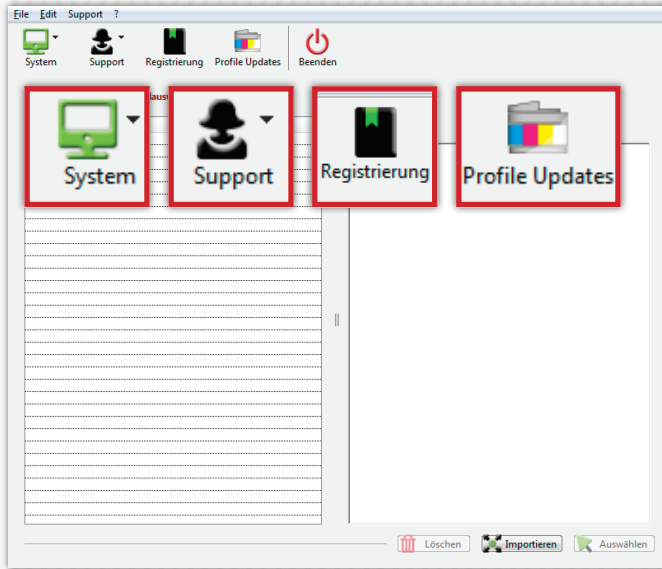
- Die „**Winkel**“-Einstellung sollte unverändert bei einem Wert von 52,50 bleiben. Bei Änderungen dieses Wertes können sich Muster auf Ihrem Raster bilden (Rosettenbildung).
- Der Punkt „**Lichter**“ bestimmt die Größe der kleinsten Rasterpunkte. Je höher der Wert in den Lichtern eingestellt wird, desto größer ist der kleinste Punkt. Falls Sie in einem Motiv zu viele fehlende Rasterpunkte haben, erhöhen Sie diesen Wert in 2er Schritten.
- Der Punkt „**Tiefen**“ bestimmt wie stark Flächen geschlossen werden. Je niedriger der Wert in den Tiefen, desto offener werden dunkle Bereiche gehalten. Die gerasterten Bereiche laufen somit nicht zu.
- Der „Micro Mask Prozentwert“ mit einem Minimum von 2 und Maximum von 50% definiert wie viel Sie von Ihrem Motiv an Informationen löschen. Bei 50% wird sozusagen jeder zweite Punkte gelöscht. Dadurch erhalten Sie ein sehr farbschwaches aber weiches Motiv.
- TIPP: Wenn Sie gerne ein weder weißes noch schwarzes Textil mit einer Rastermaske bedrucken möchten, können Sie auch gerne auf diese Funktion zurückgreifen, da hier im Maskierungsmodus weder schwarz noch weiß entfernt wird, sondern nur bestimmte Bildbereiche.

9. VORSCHAU



- Sie können mit Hilfe des Buttons „**Voransicht**“ eine High-Res-Vorschau Ihres Motivs erzeugen um ungewollte Ergebnisse oder Überraschungen zu vermeiden.
- Auf der rechten Seite können Sie zwischen den einzelnen Farbkanälen wechseln. Wenn Sie mehrere übereinander darstellen möchten, klicken Sie auf die jeweiligen Kanäle während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.
- Mit der Skalierungsfunktion können Sie in Ihr Bild hinein zoomen.
- Alle hier vorgenommenen Änderungen haben KEINEN Einfluss auf den Ausdruck. Es handelt sich hierbei nur um eine Vorschau um das Druckergebnis vorab zu prüfen.

10. MENÜ BUTTONS



- Über den „**System**“, „**Fensterposition sichern**“ können Sie TransferRIP sagen wo auf Ihrem Bildschirm sich das Programmfenster standardmäßig öffnen soll. Um die Standardposition wieder festzulegen, genügt es auf „**System**“, „**Fensterposition zurücksetzen**“ zu klicken.
- Um Ihre Software auf den neuesten Stand der Dinge zu bringen, klicken Sie auf „**Support**“ und anschließend auf „**Updates**“. Es öffnet sich ein neues Fenster. In diesem klicken Sie bitte unten rechts auf „**Login**“. Nach wenigen Sekunden sind Sie mit der Datenbank verbunden. Klicken Sie nun oben links auf „**Updates**“ und

wieder unten auf „**Auf Updates prüfen**“. Falls ein Update verfügbar sein sollte, wird dieses angezeigt. Oben links können Sie nun über „**Update laden**“ das Update herunterladen. Nach erfolgreichem Download können Sie die neue Version einfach installieren. Ihre Version wird somit überschrieben aber Ihre Jobs gehen NICHT verloren. (Bitte bedenken Sie, dass Ihr UpdatePlan nach 6 Monaten verlängert werden muss um weiterhin die neuesten Updates zu erhalten.

- Fehler und Abstürze können über folgenden Pfad gemeldet werden: „**Support**“, „**Fehlerreport**“. Es öffnet sich ein neues Fenster. Bitte füllen Sie es komplett aus und beschreiben Ihre Fehlermeldung so genau wie möglich. Klicken Sie anschließend nur einmal auf „**Fehlerreport senden**“.
- Wenn Sie eine 14-tägige kostenlose Vollversion wünschen, klicken Sie auf „**Registrierung**“ und schicken den angezeigten Code mit all Ihren Kontaktdaten bitte an den Händler bei dem Sie die Demoversion bekommen haben. Innerhalb von 48 Stunden sollten Sie einen Freischaltcode erhalten. Weitere Instruktionen bekommen Sie dann von Ihrem Händler.
- Unter „**Profile Updates**“ werden Sie auf unsere Website geleitet auf der Sie immer die aktuellen Versionen der Profile erhalten.

11. FAQ

Wir wünschen Ihnen Viel Spaß und viel Erfolg mit **FOREVER TransferRIP**.
Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie erreichen uns unter:
TransferRIP@WhiteTonerTransfer.com

• Tabelle zum Thema Rastern & Farbe entfernen:

Mit Hilfe der Raster- und Farbe entfernen-Funktion ermöglicht Ihnen FOREVER TransferRIP nicht nur Toner einzusparen, sondern auch den Griff Ihres Motives extrem weich zu machen. Die Funktionen sind aber nicht auf allen Untergrundfarben anwendbar. Falls gewünscht, lassen sich Vektordesigns sehr gut rastern, aber die größte Tonerersparnis haben Sie indem Sie eine beliebige Farbe entfernen, die abschließend durch den Untergrund ersetzt wird. Fotos sind nicht so einfach zu behandeln, da diese aus unzähligen Verläufen bestehen. Somit ist eine Farbauswahl sehr schwer zu realisieren.

Für Fotos empfehlen wir deshalb nur für weiße und schwarze Untergründe die jeweiligen Farben zu entfernen. Aus der nachfolgenden Tabelle können Sie die möglichen Optionen entnehmen:

	VEKTOR/LOGO		FOTOGRAFIE/ART WORK	
UNTERGRUND-FARBE	Rastern	Farbe entfernen	Rastern	Farbe entfernen
Weiß	✓	✓	✓	✓
Hell	✓	✓	✓	✗
Mittel	✓	✓	✓	✗
Dunkel	✓	✓	✓	✗
Schwarz	✓	✓	✓	✓

11. FAQ

- **Mein TransferRIP stürzt ab sobald mein Job in die Farbeinstellungen wechseln sollte:**

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Ordner der Temporären Dateien sich direkt auf Ihrer Installationspartition (meistens C:\) befindet. Durch eine zu tiefe Verzweigung kann es zu solchen Abstürzen kommen.

Falls sich der Fehler dadurch nicht beheben lässt, schalten Sie bitte Ihr Antivirus-Programm und/oder jegliche PC-Boost Software aus.

- **Bei Rastermotiven sehen die Farben nicht mehr so gut aus.**

Durch das Aufrastern des Motivs öffnen Sie Bereiche. Durch diese Öffnungen scheint die Materialfarbe durch und vermischt sich optisch mit der Tonerfarbe. Das menschliche Auge mischt diese beiden Farben zu einem Mittelwert zusammen. Um bessere Farben zu erreichen, empfiehlt es sich, die Helligkeit des Motivs vorher zu erhöhen. Dies wirkt dem ganzen entgegen und kann unter Umständen zu Ihrem Wunschresultat führen.

- **Kann ich meine Jobs speichern?**

Nein und ja. Jeder Job der geladen wird, bleibt in Ihrer Jobliste bis Sie diesen explizit löschen. Auch die weiteren Einstellungen die Sie vorgenommen haben, bleiben erhalten. Falls Sie diese auch für andere Jobs zugänglich machen möchten, können Sie Farb- und Druckeinstellungen abspeichern und bei anderen Jobs einfach laden.

- **Ich habe die Demoversion erhalten und getestet. Nun habe ich die Vollversion erworben und meine bisherigen Testdateien haben immer noch ein Schutzgitter. Was mache ich falsch?**

Durch aktivieren der Vollversion verschwindet das Gitter nicht, da es sich um bereits gerippte Dateien handelt. Sie müssen die Dateien neu laden.

- **Was bedeutet Lpi?**

Lpi steht für Lines per Inch und definiert im TransferRIP wieviele Euclideanpunkte auf einen Inch passen sollen. Je höher der Wert desto feiner also das Raster.



USER MANUAL FOR

TRANSFER

COLOR PROFILE • WHITE CONTROL • RASTERIZATION

Version: 2.10.0f1918

„A User's Guide (lat. Papyrus perplexabilis communis) is a document whose only purpose is confusing, almost impossible tasks and torn psychological warfare in the form of verbal art pieces and content refinements even more confusing and make it completely impossible.“

Dear Customer,

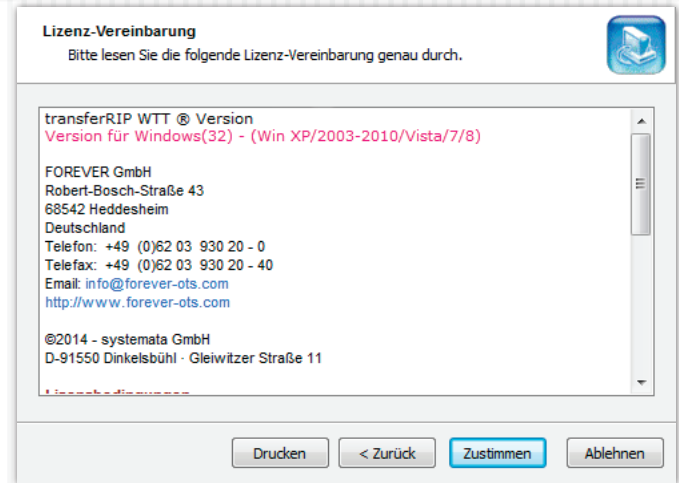
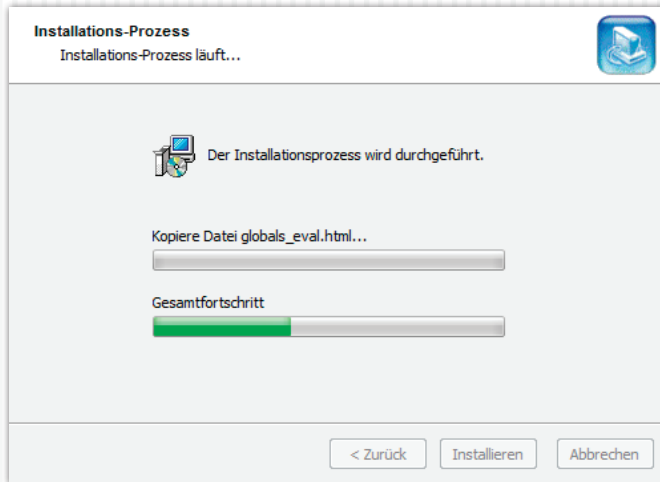
Thank you and congratulations to your purchase of FOREVER **TransferRIP**.

On the following pages we will explain the functions of the software in more detail.

Package Contents:

Installation CD (includes the setup file, profiles and user guide), USB-dongle

1. INSTALLATION



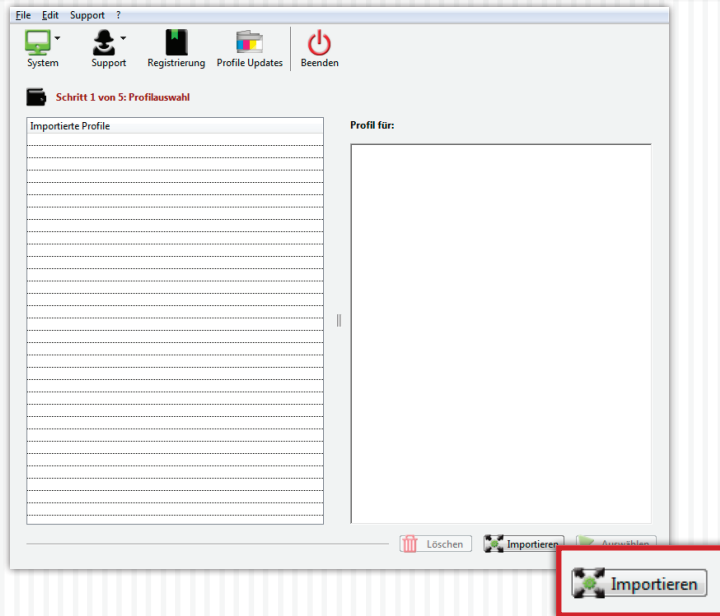
- Insert the CD into your computers CD-ROM drive.
- Make sure that all other programs are closed.
- Insert the dongle into a free USB port.
- Open the path to the Installation CD and start the installation of the software by right-clicking and selecting **„Run as Administrator“**.
- If you do not have the necessary rights on your computer, please contact your administrator for assistance.
- Run the installation, following the instructions on your screen. (The following screenshots are in German. Your setup will be shown in English)

1. INSTALLATION

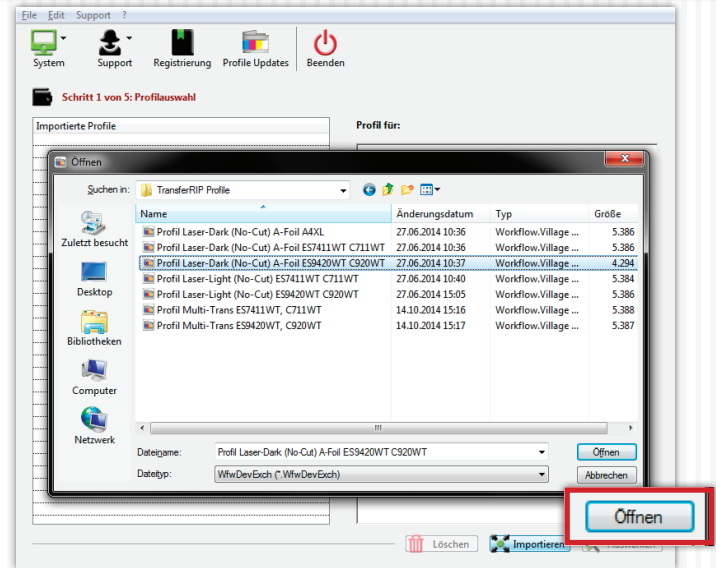


- Done! Now you can start FOREVER **TransferRIP** on your computer.

2. IMPORTING PROFILES

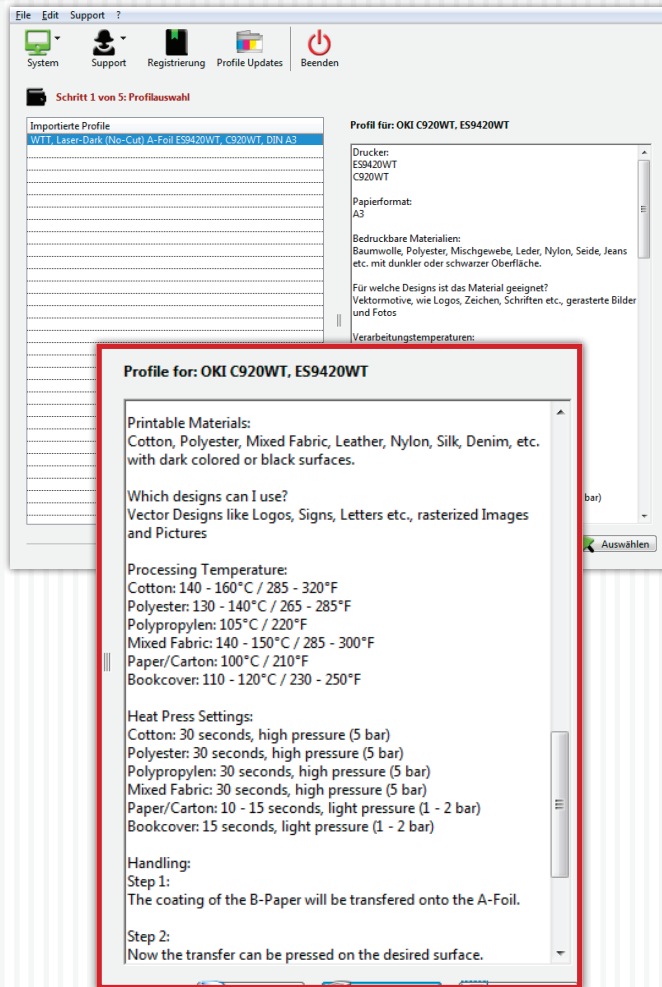


- A profile contains the best color settings and the required printer preferences for the media.
- When you start FOREVER **TransferRIP**, the Profile selection window opens.
- Select the bottom right button „Import“.



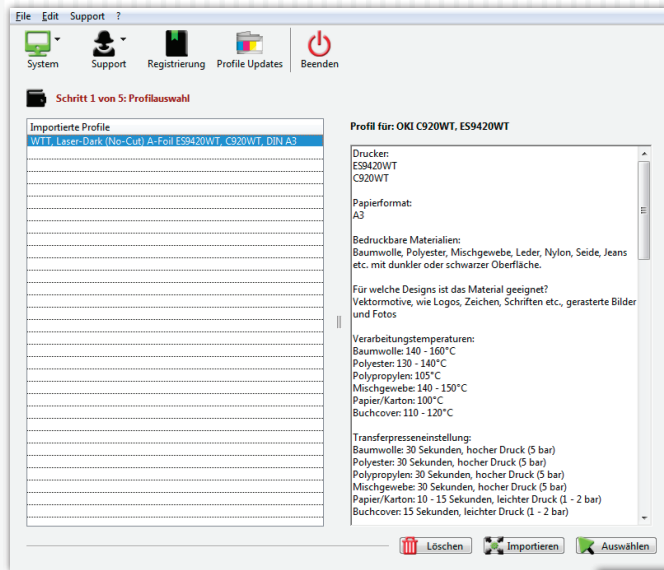
- This opens a window for adding profiles.
- Select the path to your installation CD to select and add the pre-installed profiles.
- Click on „Open“.
- Now the profile is open and embedded.

2. IMPORTING PROFILES



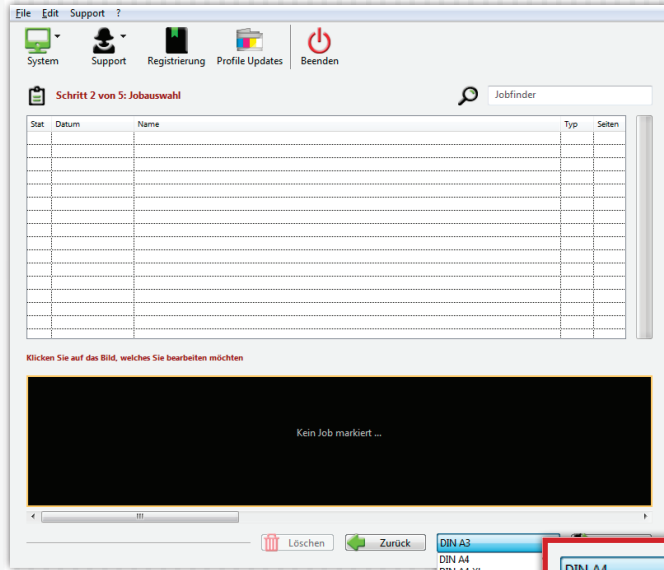
- By clicking on the embedded profile, a tooltip appears on the right side with all the information about the profile.

3. USING PROFILES

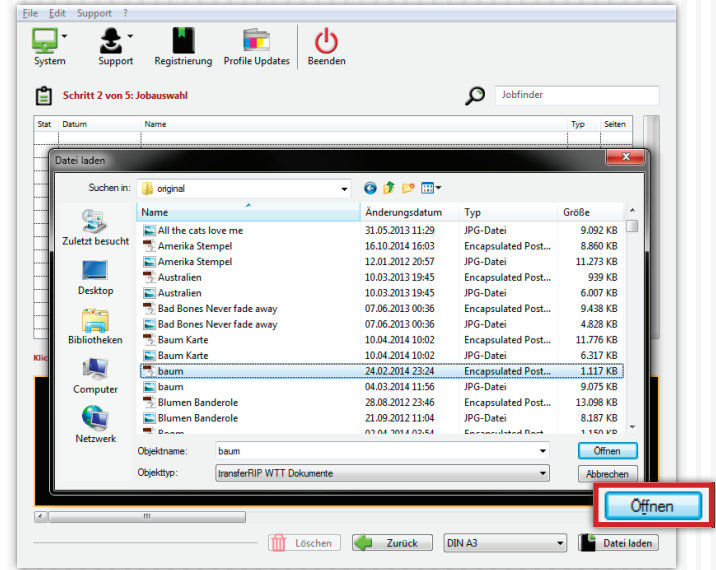


- Choose the desired profile and then click on **Select**.

4. LOADING JOBS/FILES

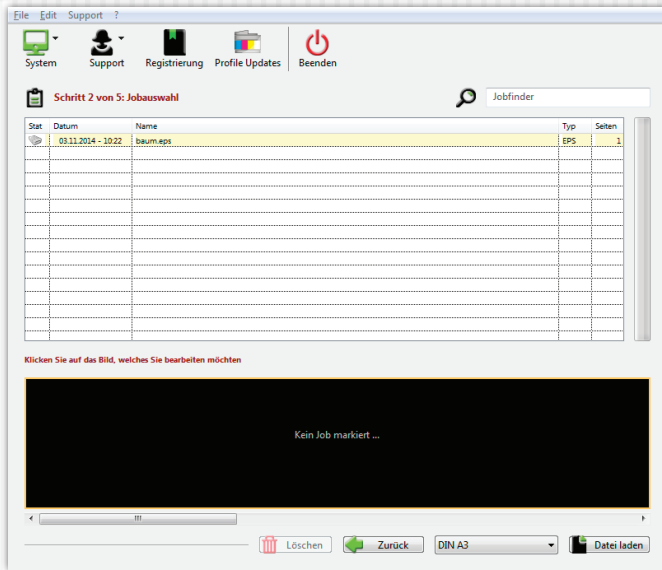


- You are now in the job selection. Here, all files are stored that you have previously used. These can be retrieved at any time for editing.
- On the first use of the Software or profile, there will be no jobs in the list.
- To create a job, first select the size of your media which will be printed on and click on **„Load Job“** on the bottom right.

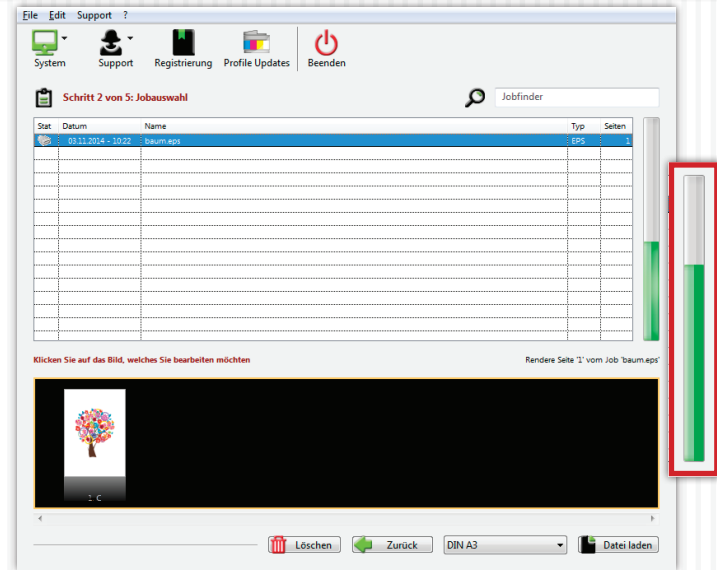


- Now you can search for the desired file and select it. All files that are visible are supported by the software.
- After selecting your file, click **„Open“**, the window closes and the file loads in the background. This may take some time depending on the complexity and size of the data.

4. LOADING JOBS/FILES

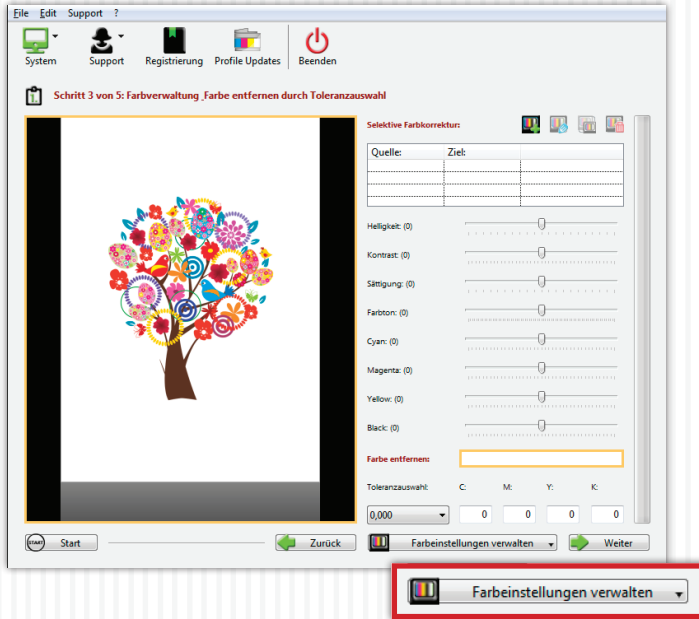


- Once the file appears in your list, it is ready.
- Select your file from the list.

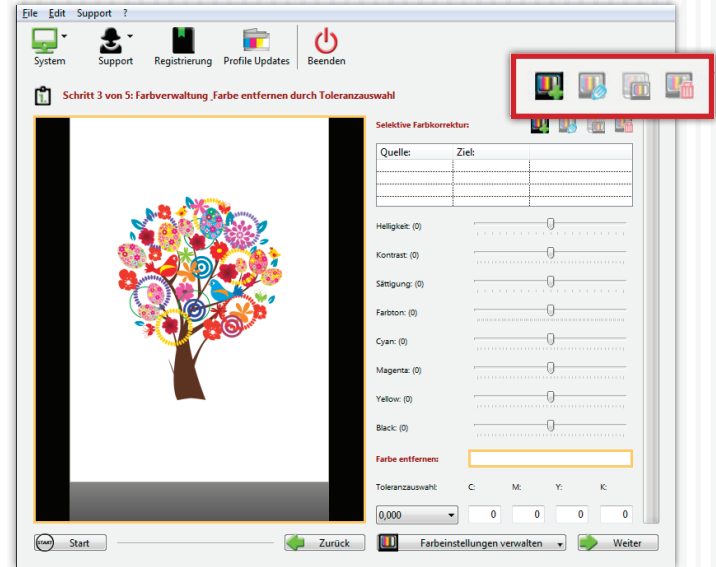


- The lower window shows a preview of the selected file. If it is a multi-page file, all pages are displayed.
- Select the desired preview to start the rendering process.
- Please wait as the next page is opened automatically.

5. COLOR SETTINGS



- You are now in the Color Management. A large preview of your file is displayed. Here you can do all the desired color settings.
- In the lower right area, you can „**Manage Color Settings**“. This means that you can save, delete or load any settings you made previously. (Storage of customer job settings is possible here, too.)



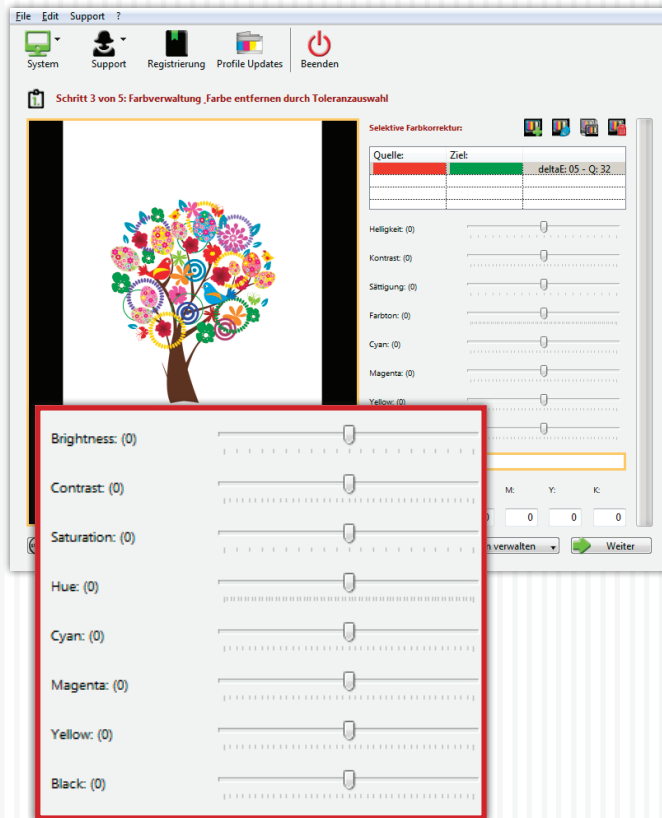
- In the upper right corner you can find the „**Selective Color correction**“. If you have not worked already with this Job, the list will be empty and some symbols hidden.
- You can now add a „**Selective Color correction**“ by clicking on the icon „**Add**“.

5. COLOR SETTINGS



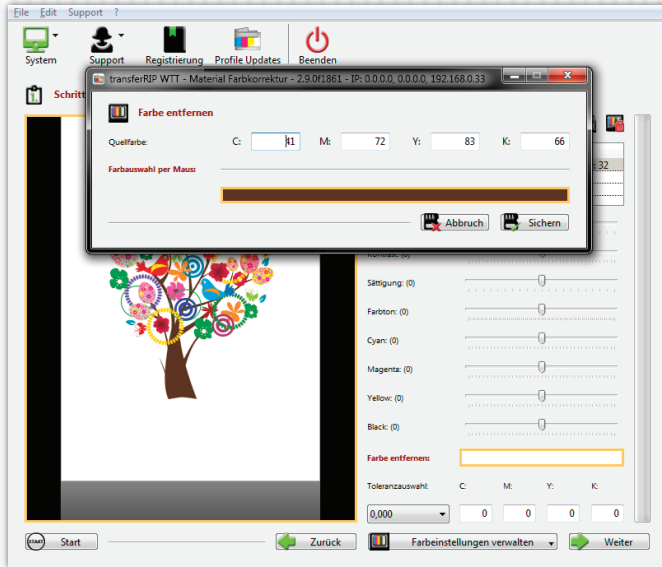
- A new window will open.
- Now, you have the option to manually specify a „**Source Color**” using CMYK values. This color is then changed to the „**Destination Color**”. The destination color can also be determined by entering CMYK values.
- The same procedure also works using the mouse and the preview of your design. Select „**Source Color**” at the bottom of the window and move your cursor over the preview. Now select the color you want to change from your design.
- Choose „**Destination Color**” and proceed exactly as in the previous step.
- Of course, you can manually determine and select a value based on the CMYK values, which e.g., is not included in your design.
- The option „**Color Adjustment**” allows you to enter a „**deltaE**” value. The higher this value is set, the larger is the selected color range.
- The „**Accuracy**” specifies the tolerance of the selection. This means that the higher this value is set, the sharper the edges will be. If you choose a low value, you will get softer edges.
- When you have made your settings, confirm with „**Save**”. Shortly after saving, you will see the changes in the preview.

5. COLOR SETTINGS

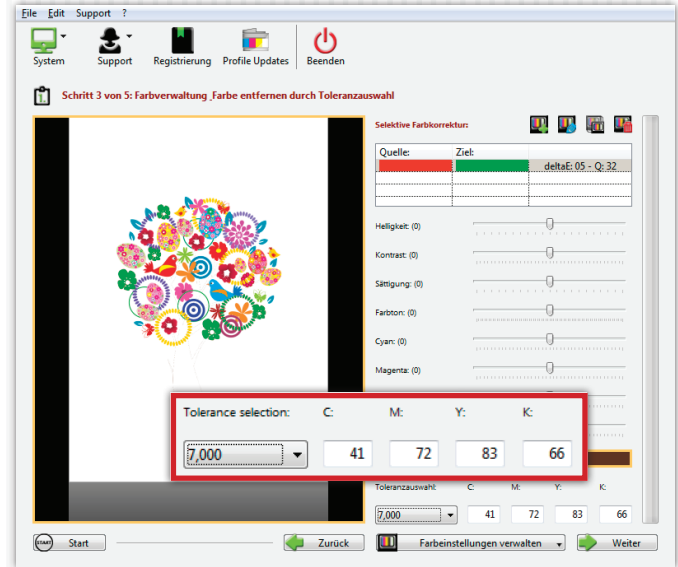


- Now, you can duplicate the adjusted color correction to make an even finer selection, to delete and/or edit the corrections.
- You can add as many corrections as you wish.
- In the lower area, you can change other settings such as **brightness, contrast or individual color ranges**.
- All the settings you made can be saved, deleted or loaded with the **„Manage Color Settings“**. With this tool you can save time and you do not have to do all previous steps again.

5. COLOR SETTINGS



- Below you can now define a **„Remove Color“**. With this function, you can remove large areas of your design, which are then replaced by the textile color. This does not only reduce toner consumption, but also gives a much softer feel of the transfer on the fabric.
- Click on the box **„Remove Color“**. This opens a new window.
- As in the Color Corrections, you can either use CMYK values manually or use the mouse and your preview to determine the color which should be removed.
- If you have determined your material color (or the color to be removed), confirm with **„Save“**.

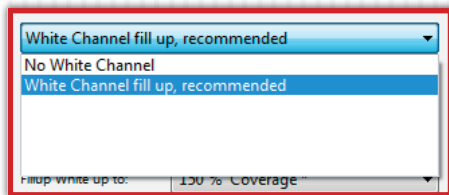
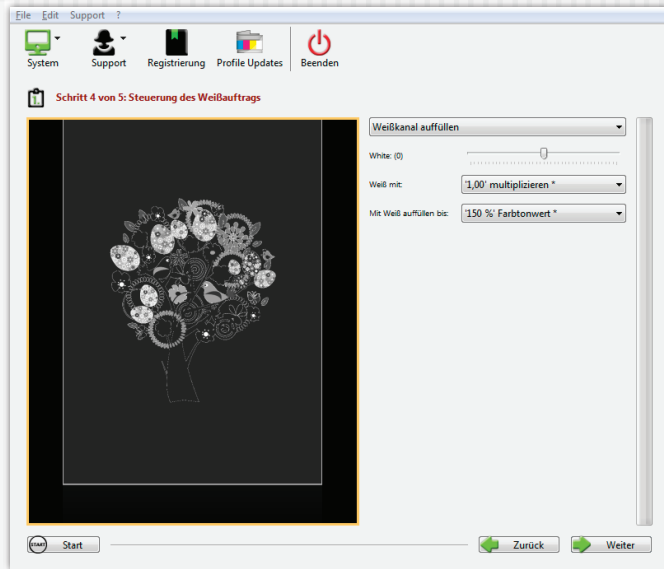


- To apply the selection, the next step is to set the **„Tolerance selection“** you need. The higher the selected tolerance, the more areas will be removed.
- If you are satisfied with your selection, click **„Next“**.

Please note, that all the changes you made in the **„Selective color correction“** are changing the **„Remove Color“**. It is very important that you work from up to low and delete the **„Remove Color“** at the end.

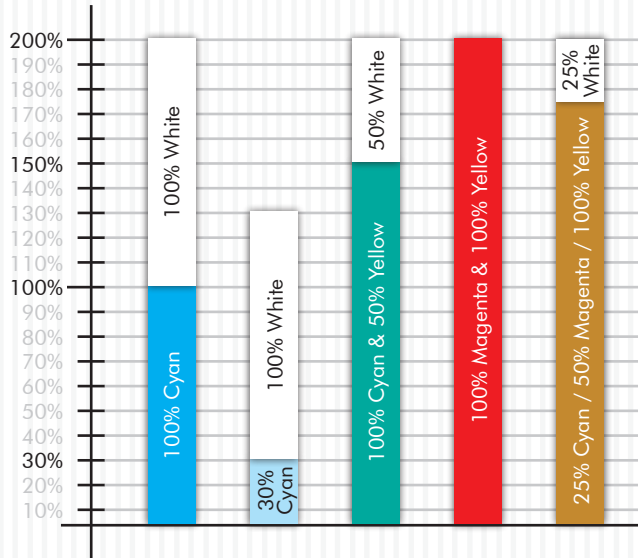
Example: If you have a red design and you change the color with the **„Selective Color correction“** into another color, you can only remove the color you see on the screen now.

6. WHITE CONTROL



- The preview now shows all areas that will be printed with white.
- The option **„Fillup White up to:“** allows you to determine the amount of white that will fill up the selected total amount. By default this amount is set to 100%. (We recommend for the most designs a value of 150%, for rasterized designs up to 250%)
- At 100%, all the colors with a color intensity below 100%, will be filled up to 100% with white. Thus, all the colors with a color intensity of 100% will not be filled up with white at all. (A color with 99% gets filled up with 1% white)
- If you decrease the total value of 100 % to 50% for example, the colors are filled up with white only to a total value of 50%.
- The option **„Multiply White by“** determines the factor of the fill up with white. If you have 80% Cyan, this is filled with 20% White to achieve the 100% cover up. If the factor is changed to 0.5, only 10% are filled with white. This means that the factor is multiplied by the white fill value.
- The **„White“** value is the fine tuning, if the percentage adjustment is not sufficient enough.
- If you want to print in CMYK mode, you can turn off white by clicking on the drop down menu and choosing **„No White Channel“**
- If you are satisfied with your settings, click **„Next“**.

6. WHITE CONTROL



The following example shows you a graphical way to control the application of the white color:

We assume that we have a „**Fillup White up to**“ value of 200%.

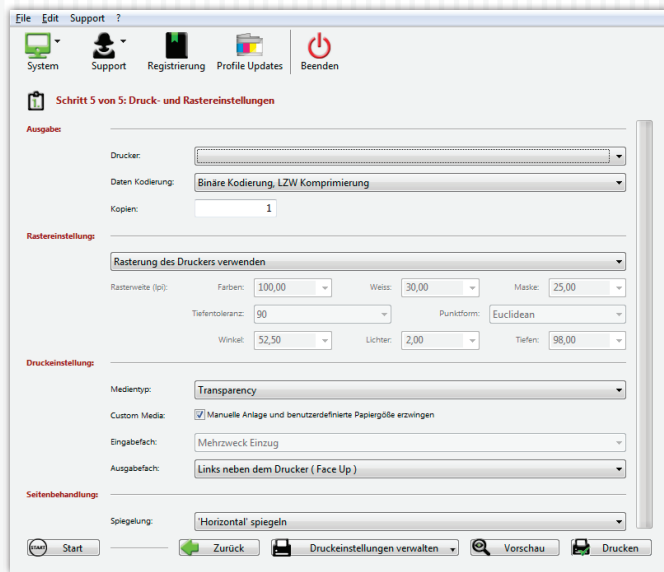
We „**Multiply White by**“ 1.00.

Conclusion:

There will be continuously white added until the „**Fillup White up to**“ value has been reached!

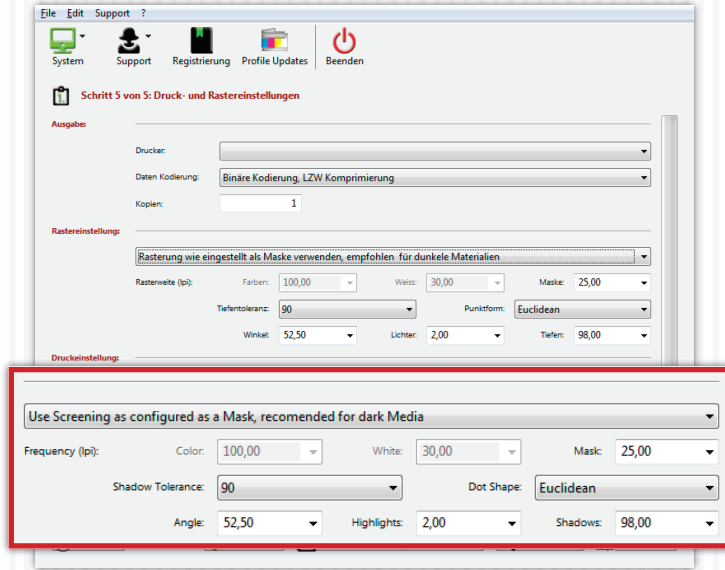
Is a color already at this exact value or above, then no white will be printed on this color.

7. PRINT AND SCREEN SETTINGS



- Make sure that the correct **„Printer“** has been selected.
- Under the option **„Copys“** you can set the number of sheets to be printed.
- If you do not wish to have your design rasterized, select in **„Screening“**, **„Use Screening from printer“**. Thus, the printer takes care of the rasterizing. The rasterizing is so fine that closed surfaces will form. In this setting, all features that are not available will fade out automatically.
- At **„Print settings“** the appropriate settings for the profile you are using are already set. Changes should not be made here. Please make sure that the tick is made. *IMPORTANT: If you print an A4 or Letter size on your A3 printer, please make sure that you placed your transfer media with the short size to the feeder.*
- If your design is already mirrored, select **„None“**. In all other cases, mirror the design.
- Click on **„Print“** to send your job to your printer.
- In some cases it is necessary to push the online button on the printer, to confirm the media size.
- With the **„Start“** button you go back to the job list where you can load a new job.

8. RASTERIZATION FOR DARK TEXTILES

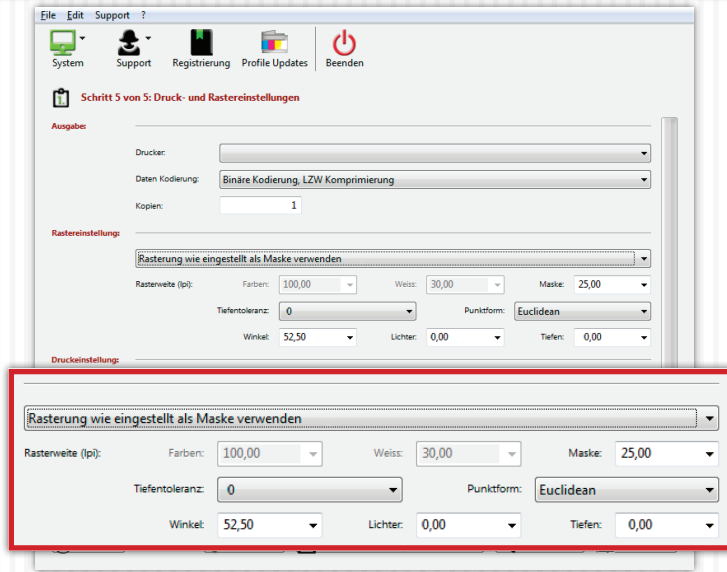


- If you want your design rasterized, open the drop-down menu at the Screening options and select **„Use Screening as configured as a Mask, recommended for dark Media“** (This setting is optimized for Laser-Dark (No-Cut) media). We recommend this features only for images and photographs.
- Next, you can set the screen width under the option **„Mask“**. For A4 and A3 designs we recommend 25 - 30 Lpi. These are only approximate values. For design reasons, you may like to

choose a very coarse mask of 10, 15 or 20, just as you may want or need it. A very fine mask would be at the Lpi value of 40 or above. The transfer media will reach its physical limits at such values and FOREVER cannot guarantee that all points are transferred properly at values outside of the recommended range.

- The option **„Shadow Tolerance“** is set to 100 by default. This will give you the best results. The higher you set the value, the more the dark areas fade away. (for a result with as much dots as possible on every area, please choose 0)
- The option **„Dot Shape“** determines only the appearance of the grid points. The Euclidean points may be considered as the standard form. If necessary, you can change this for artistic effects or similar.
- The option **„Angle“** settings should remain unchanged at a value of 52.50. When changes are made to this value, visible pattern may appear in your design.
- The option **„Highlights“** determines the size of the smallest raster dots. The higher the value is set in the highlights, the bigger is the smallest point. If you have missing dots in your result, please increase the value.
- The option **„Shadows“** determines how closed full scale areas will be visible. The lower the value in the shadows, the emptier the dark areas are kept. The rasterized areas will not close up like this.

8. RASTERIZATION FOR LIGHT TEXTILES

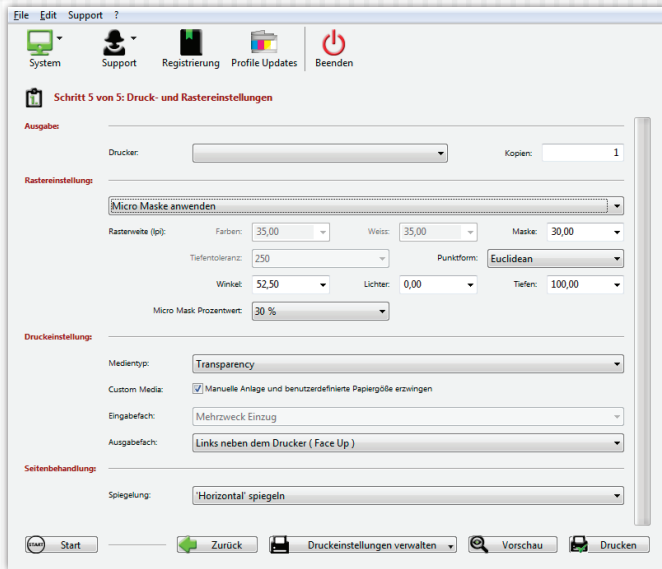


- If you want your design rasterized, open the drop-down menu at the Screening options and select **„Use Screening as configured as a Mask“** (This setting is optimized for Laser-Dark (No-Cut) media). We recommend this features only for images and photographs.
- Next, you can set the screen width under the option **„Mask“**. For A4 and A3 designs we recommend 25 - 30 Lpi. These are only approximate values. For design reasons, you may like to

choose a very coarse mask of 10, 15 or 20, just as you may want or need it. A very fine mask would be at the Lpi value of 40 or above. The transfer media will reach its physical limits at such values and FOREVER cannot guarantee that all points are transferred properly at values outside of the recommended range.

- The option **„Shadow Tolerance“** is set to 100 by default. This will give you the best results. The higher you set the value, the more the dark areas will be rasterized. The image will become more smooth but at the same time pale.
- The option **„Dot Shape“** determines only the appearance of the grid points. The Euclidean points may be considered as the standard form. If necessary, you can change this for artistic effects or similar.
- The option **„Angle“** settings should remain unchanged at a value of 52.50. When changes are made to this value, visible pattern may appear in your design.
- The option **„Highlights“** determines the size of the smallest raster dots. The higher the value is set in the highlights, the bigger is the smallest point. If you have missing dots in your result, please increase the value.
- The option **„Shadows“** determines how closed full scale areas will be visible. The lower the value in the shadows, the emptier the dark areas are kept. The rasterized areas will not close up like this.

8. MICRO MASK

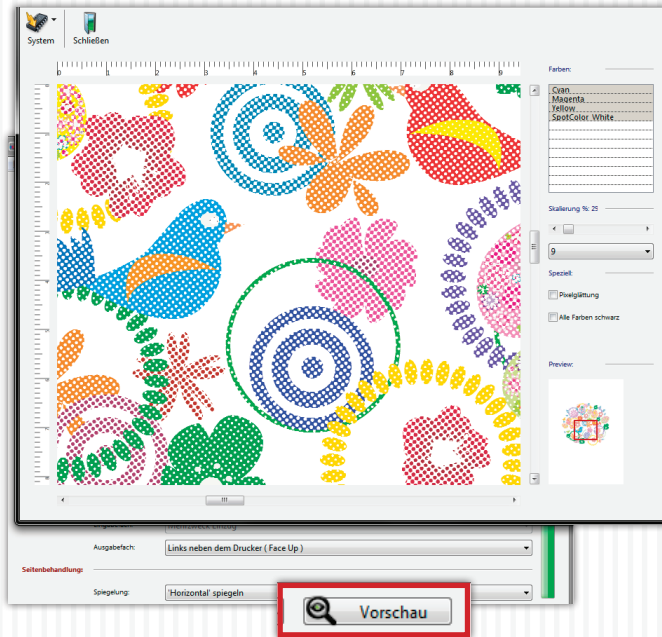


- For vectors or full-color rastered designs, use Micro Mask. This allows the TransferRIP program to allocate each color with the same mask. So you have no loss of color and even high-contrast subjects can be easily screened.
- Under the „**Mask**“ field, you can set an appropriate value for lpi.
- The option „**Dot Shape**“ determines only the appearance of the grid points. The Euclidean points may be considered as

the standard form. If necessary, you can change this for artistic effects or similar.

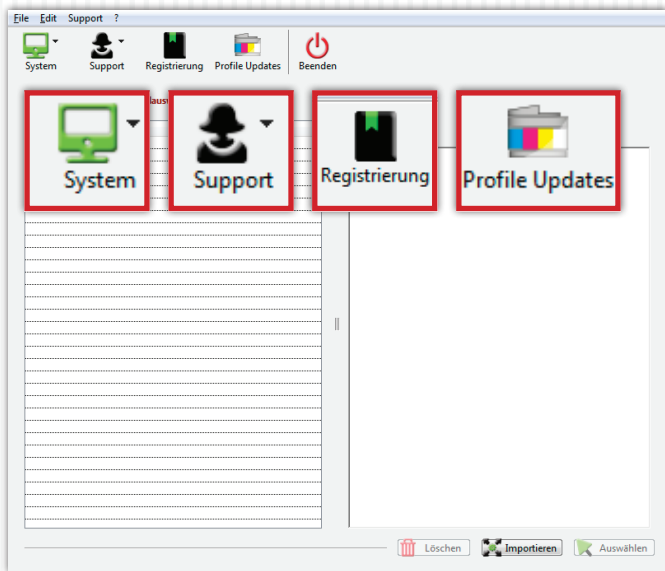
- The option „**Angle**“ settings should remain unchanged at a value of 52.50. When changes are made to this value, visible pattern may appear in your design.
- The option „**Highlights**“ determines the size of the smallest raster dots. The higher the value is set in the highlights, the bigger is the smallest point. If you have missing dots in your result, please increase the value.
- The option „**Shadows**“ determines how closed full scale areas will be visible. The lower the value in the shadows, the emptier the dark areas are kept. The rasterized areas will not close up like this.
- The „Micro Mask Percentage“ with a minimum of 2 and maximum value of 50 % defines how much information you delete from your subject. For example, at 50 %, every second point is deleted. This will give you a very weak but soft color motif.
- TIP: Printing neither white nor black textiles using a raster mask? You can use the Micro Mask mode feature, as it removes neither black or white, but only certain areas of the image.

9. PREVIEW



- You can use the button **„Preview“** for a high-resolution preview of your design, to avoid producing unwanted results and bad surprises.
- At the right side you can choose the channels cyan, magenta, yellow and white separately or during holding Ctrl 2,3 or all.
- With the scale feature you can change the zoom of the preview.
- Changes made in this window won't have an effect on your print! This is only a preview to check the result.

10. MENU BUTTONS



- With the button „**System**“, „**Save Window Position**“ you can save the position of the window you are currently using. Thus, the TransferRIP opens each time in the same place on your screen. If you want the reset position, click on „**Reset Window Position**“.
- Click on the button „**Support**“ will enable the download of the latest updates. To do this, click on „**Update**“ button and then in the new window, click „**Login**“. Now you click „**Update**“ at the top part of the screen. It opens a new window where you can click the „**Check for Update**“. Do not forget to check updates during your UpdatePlan is valid. After 6 months you

have to buy a new one to be able to download the newest updates. Without an UpdatePlan-Code you can still use the software with the version you are currently using. Updates are optimizations in the system, new features or bug fixes. In order to fix an error, an error report has to be sent first.

- Errors can conveniently be reported via „**Support**“, „**Bug Reporting**“. Please fill out the form and click only once on the „**eMail Bugreport**“.
- Click on „**Register**“ and send the code to your dealer to receive a 14 days full version trial.
- If you click on Profile Updates“ you will be forwarded to our website where you can download the newest version of your profiles.

11. FAQ

We wish you a lot of fun and success with FOREVER **TransferRIP**.
If you have any questions, our staff will be pleased to help and support you.
Please contact us at **TransferRIP@WhiteTonerTransfer.com**

• **Reference Table for Rasterization and Color Removal:**

Using the Rasterize and "Remove color" features of Transfer**RIP** will not only save you toner, but will also give your design an extremely soft touch. However, these functions will not work well on all base colors. Vector designs, if desired, can be rasterized exceptionally well, but the biggest savings on toner will occur once areas in the design are replaced by the underground color (the color of the garment). Photos are not as easy to deal with, since they consist of countless color gradients. Thus, a color selection is very difficult to implement. We therefore generally recommend white and black surfaces for photos, to remove the respective colors. In the table below you can see the possible options:

SUBSTRATE COLOR	VECTOR/LOGO		PHOTOGRAPHY ART WORK	
	Rasterize	Remove color	Rasterize	Remove color
white	✓	✓	✓	✓
light	✓	✓	✓	✗
medium	✓	✓	✓	✗
dark	✓	✓	✓	✗
black	✓	✓	✓	✓

11. FAQ

- **My TransferRIP crashes as soon as my job should go to the color settings.**

Make sure that your folder of temporary files is directly on your installation partition (usually C:\). Such crashes may occur due to too long folder paths.

Please turn off every Anti Virus and System Boost Software which is running in the background.

- **After I rasterized my design, the colors just look really bad.**

When you rasterize your design, you create „holes“ in the colors of your image. The material color will show through these „holes“ and mix optically with the toner color. The human eye blends these two colors together to form a mean value. In order to achieve better colors, it is advisable to increase the brightness of the design before you rasterize it. This will counteract this degradation of the colors and may lead to a better result.

The brighter your image is, the smaller the dots will be.

- **Can I save my job?**

No and yes. Each job that you load, will remain in your job list until you explicitly delete it. All the other settings you have made will be preserved. If you want to make them available for other jobs, you can save color and

- **I have received and tested the demo version. Now I have purchased the full version and my previous test files keep showing the safety grid. What am I doing wrong?**

Upgrading to the full version does not remove the grid. Once your upgrade is complete, you need to reload your files.

- **What does Lpi mean?**

LPI stands for „Lines per inch“. It is a measurement of printing resolution. Defined in TransferRIP by how close together the lines in a halftone grid are. High LPI indicates greater detail and sharpness. The quality of printer device or screen determines how high the LPI will be.



MODE D'EMPLOI

TRANSFER^{RIP}

COLOR PROFILE • WHITE CONTROL • RASTERIZATION

Version: 2.10.0f1918

Madame, Monsieur,

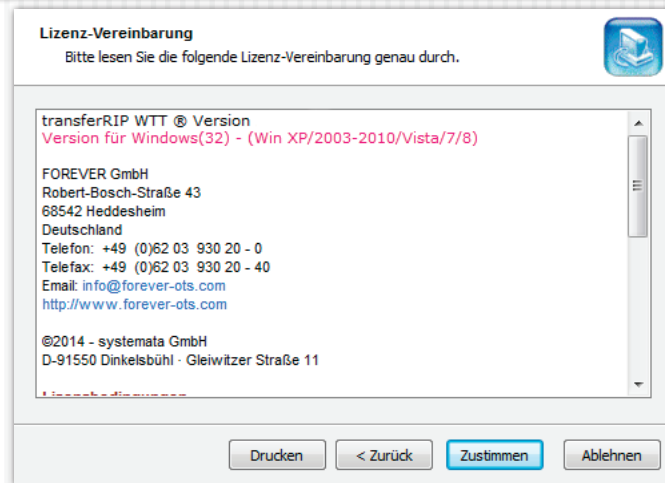
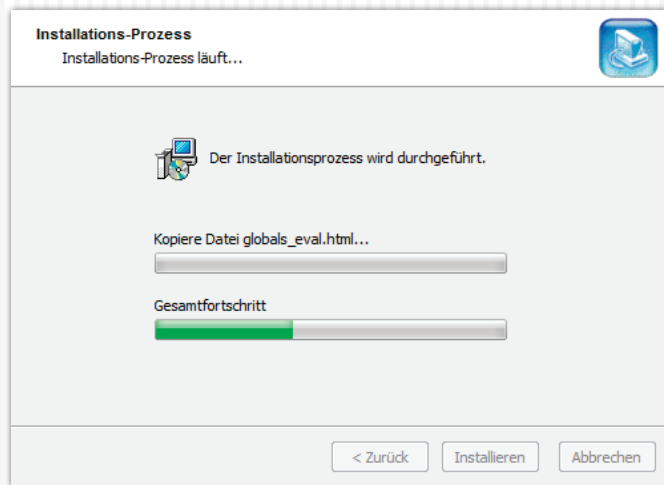
nous vous félicitons pour l'acquisition du software **TransferRIP** de FOREVER.

Nous vous présentons dans les pages suivantes de façon précise les différentes fonctionnalités de ce software.

La livraison comprend:

CD d'installation (qui comprend des réglages, des profils, et le mode d'utilisation.), dongle,

1. INSTALLATION



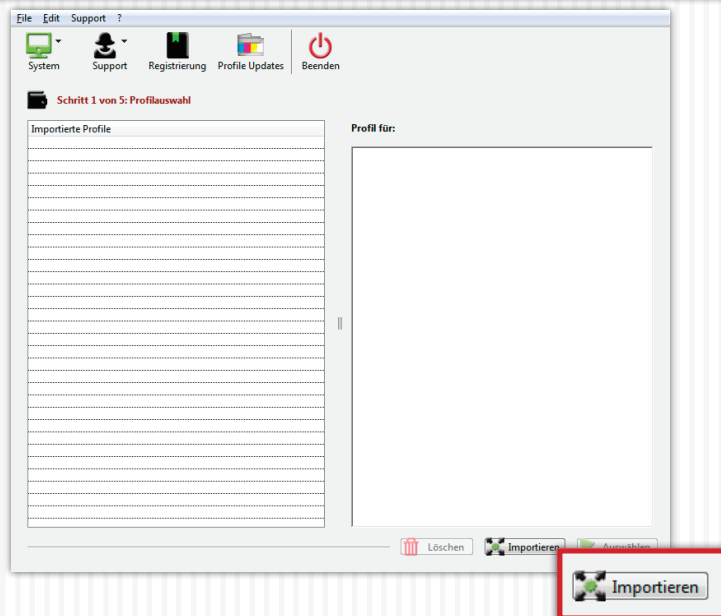
- Placez le CD dans le lecteur de l'ordinateur prévu pour l'impression.
- Assurez-vous que tous les autres programmes sont fermés et terminés.
- Insérer le dongle dans un port USB libre.
- Ouvrir le chemin d'accès vers le CD pour commencer l'installation en effectuant un clic droit
„Run as administrator“
- Si vous ne possédez pas les droits d'administrateur, adressez vous à la personne responsable.
- Procédez ensuite à l'installatoir en suivant les instructions qui s'affichent sur l'écran.

1. INSTALLATION

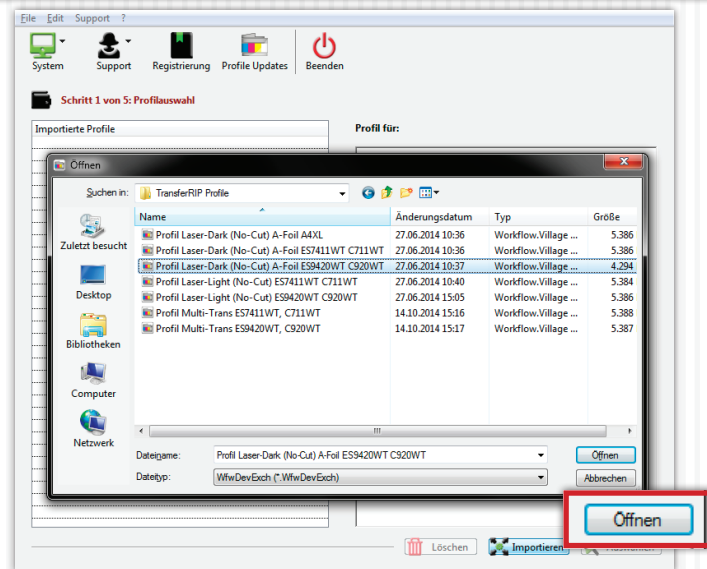


- Prêt! Vous pouvez maintenant utiliser le software **TransferRIP**

2. IMPORTER DES PROFILES

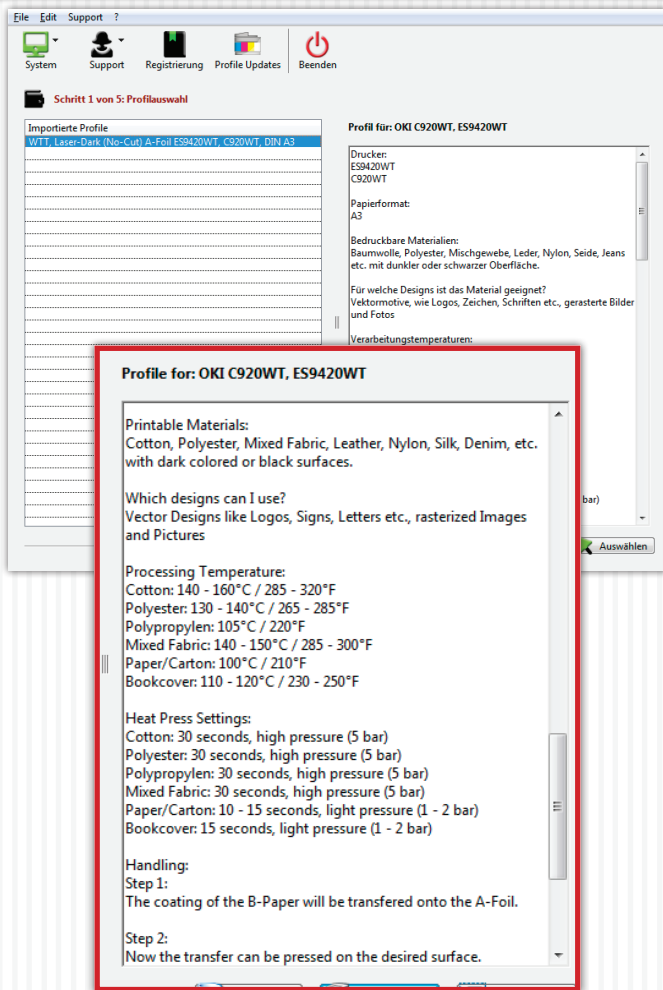


- Un profil comprend les meilleurs réglages couleurs possibles ainsi que les pré-réglages de l'imprimante pour les différents médias.
- Au démarrage du Software **TransferRIP** de FOREVER s'ouvre la fenetre Profile Selection.
- Sélectionner en bas à droite le bouton „Import“.



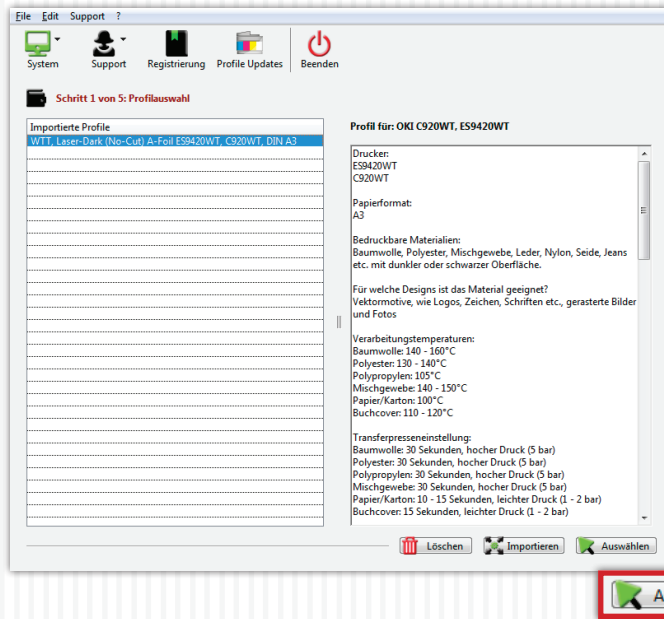
- Une fenetre s'ouvre désormais dans laquelle vous pouvez ajouter des profils.
- Choisissez désormais le chemin d'accès vers le CD d'installation et sélectionnez les profils livrés avec le software.
- Cliquez sur „Open“.
- Le profil va désormais être intégré.

2. IMPORTER DES PROFILES



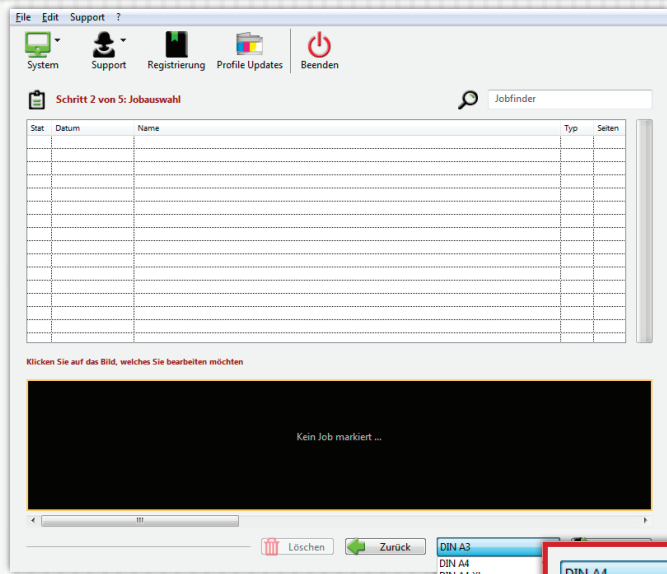
- Si vous cliquez désormais sur le lien que vous venez d'intégrer les informations sur le profil s'affichent.

3. UTILISATION DE PROFILS

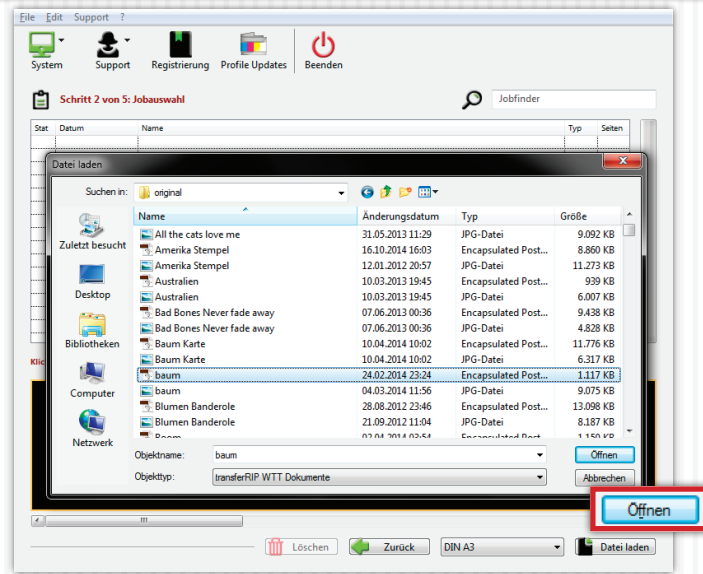


- Choisissez désormais le profil souhaité et cliquez sur „**Select**“.

4. IMPORTATION DE JOBS/FICHIERS

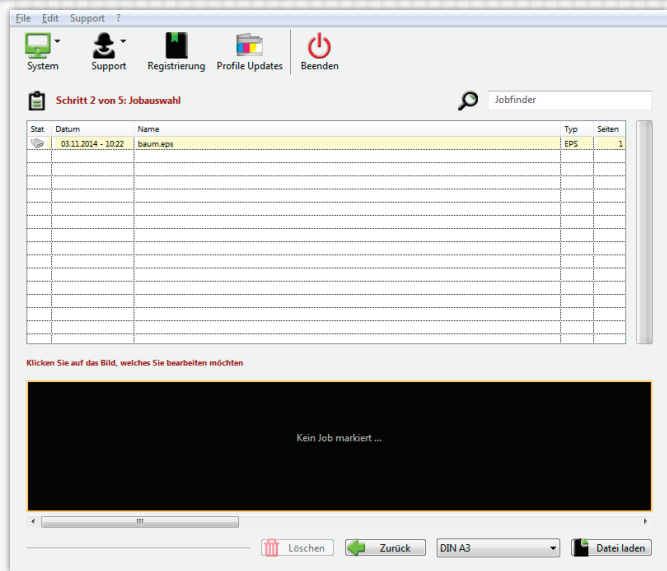


- Vous vous trouvez désormais dans le choix du travail avec un stockage de toutes les fichiers que vous avez utilisés jusqu'ici. Vous pouvez à tout moment les rappeler, les utiliser, les éditer ou les supprimer.
- Lors de la première utilisation, vous ne disposez d'aucun fichier dans cette liste.
- Pour choisir un fichier, sélectionner la taille correspondante puis cliquez sur „**Load Job**“.

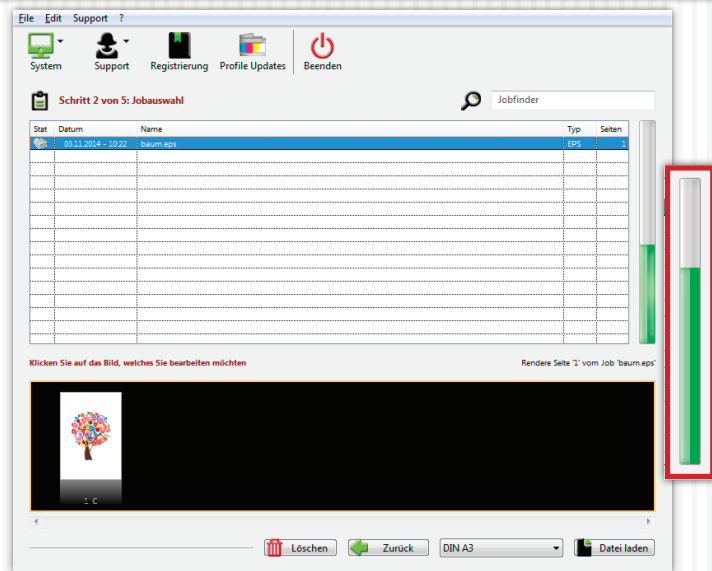


- Vous pouvez désormais choisir et sélectionner le fichier. Tous les fichiers qui apparaissent seront pris en charge par le logiciel.
- Après sélection du fichier cliquez sur „**Open**“, la fenêtre se ferme et le fichier se charge à l'arrière plan. Ce chargement est plus ou moins long selon la complexité et la taille du fichier!

4. IMPORTATION DE JOBS/FICHIERS

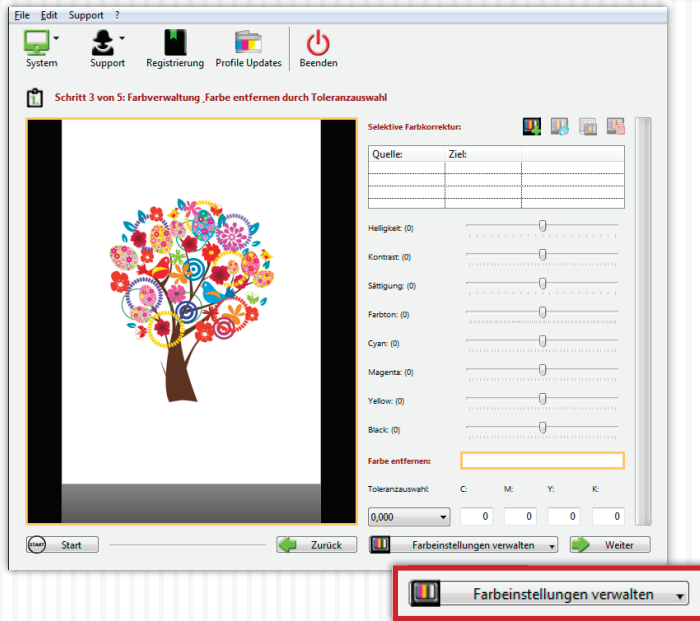


- Le fichier est prêt dès qu'il apparaît dans la liste.
- Cliquez sur votre fichier dans la liste.

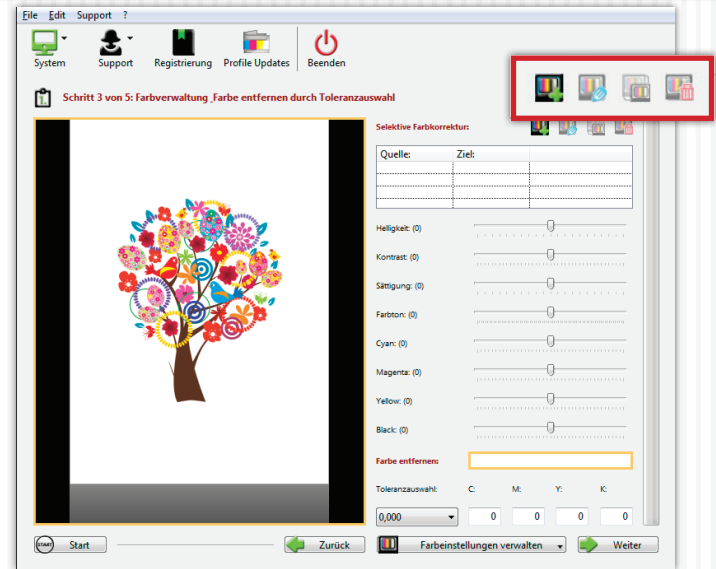


- Dans la fenêtre inférieure apparaît désormais un aperçu du fichier que vous avez sélectionné. Si votre fichier comporte plusieurs pages, toutes les pages s'affichent.
- Cliquez désormais sur l'aperçu souhaité pour commencer le processus de rendu.
- Attendez désormais que la prochaine page s'affiche.

5. RÉLAGES DES COULEURS



- Vous vous trouvez désormais dans la la partie gestion des couleurs et un grand aperci de votre Artwork s'affiche. Vous pouvez désormais effectuer les différents réglages de couleur que vous souhaitez.
- Dans le cadre inférieur droit vous pouvez gérer les couleurs en cliquant sur „**Manage color setting**“. Vous pouvez ici sauvegarder „Save Color Settings“, supprimer ou charger des réglages „Load color settings“ que vous avez. Effectués précédemment (Sauvegarde des jobs clients).



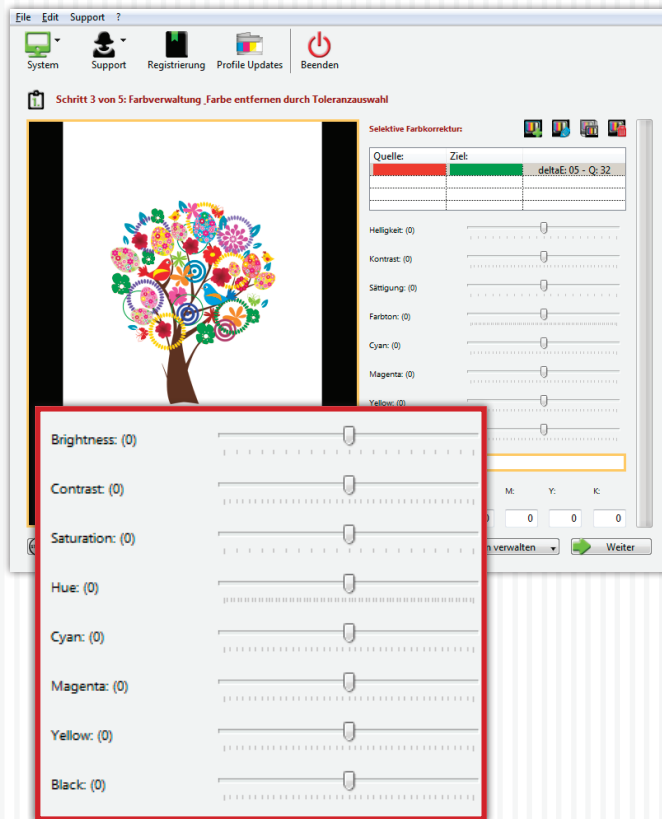
- En haut à droite se trouve le „**Selective Color correction**“. Si vous n'avez pas effectué de réglages jusqu'ici, le tableau se trouvant juste en dessous est vide et certains symboles sont cachés.
- Vous pouvez désormais ajouter une correction sélectives des couleurs en cliquant sur le symbole „**Add**“.

5. RÉGALGES DES COULEURS



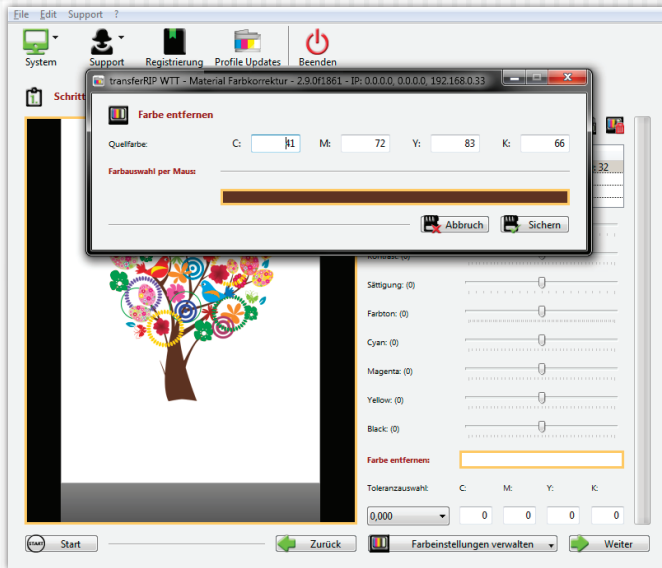
- Une fenêtre s'ouvre
- Vous avez désormais la possibilité en utilisant les valeurs CMYK de définir une couleur source „**Source color**“. Cette couleur source va être ensuite modifier en couleur cible „**Destination color**“. Vous pouvez également définir la couleur cible en entrant des valeurs CMYK
- Vous pouvez procéder également avec la souris de votre ordinateur et l'aperçu. Sélectionner dans la partie inférieure de la fenêtre „**Source color**“ et déplacez la souris sur l'aperçu. Choisissez désormais la couleur que vous souhaitez modifier.
- Ensuite choisissez la couleur cible et procédez exactement selon étape décrite ci-dessus.
- Vous avez également la possibilité de définir une couleur qui n'est pas comprise dans votre logo.
- Vous avez la possibilité sous l'option ajuster la couleur „**Color Adjustment**“ de rentrer une valeur „**DeltaE**“. Plus cette valeur est élevée, plus l'espace couleur sélectionné sera important.
- La Précision „**Accuracy**“ établit la tolérance de la sélection. Ce qui signifie, plus la valeur est élevée, plus les contours seront marqués. Quand vous avez sélectionner une valeur peu élevée, vous obtenez des contours plus doux.
- Une fois vos réglages terminés, confirmez en cliquant sur „**Save**“. Les changements apparaissent peu après dans l'aperçu.

5. RÉGLAGES DES COULEURS

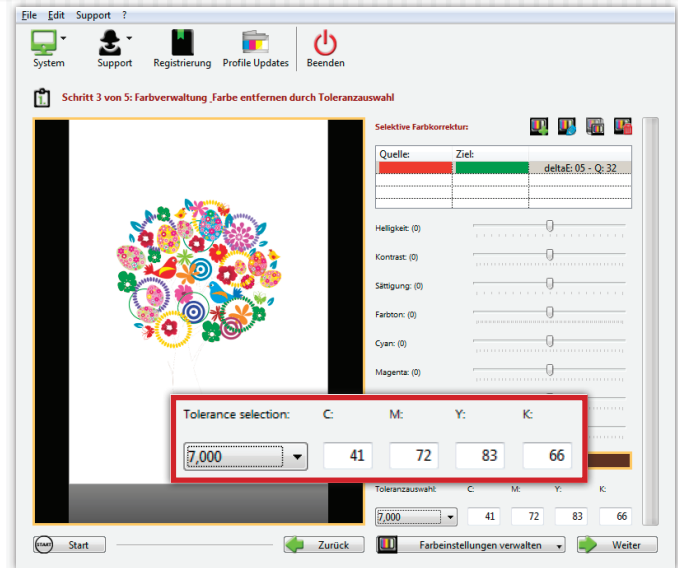


- Vous pouvez encore affiner le choix des couleurs pour obtenir une sélection encore plus précise, pour supprimer la correction effectuée, ou pour la modifier.
- Vous pouvez à votre souhait ajouter des corrections.
- Dans la partie inférieure vous pouvez procéder à des réglages supplémentaires comme la clarté, les contrastes ou des parties précises des couleurs.
- Tous ces paramétrages peuvent être gérés en cliquant sur le bouton „**Manage Color Settings**” ou sauvegarder ou supprimer. Ainsi vous pouvez à tout moment et sans problème reprendre des réglages déjà effectués et les utiliser pour d’autres fichiers.

5. RÉGLAGES DES COULEURS



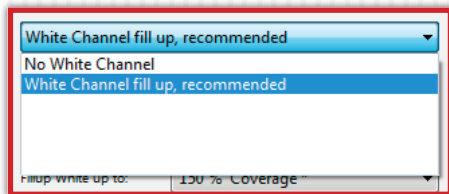
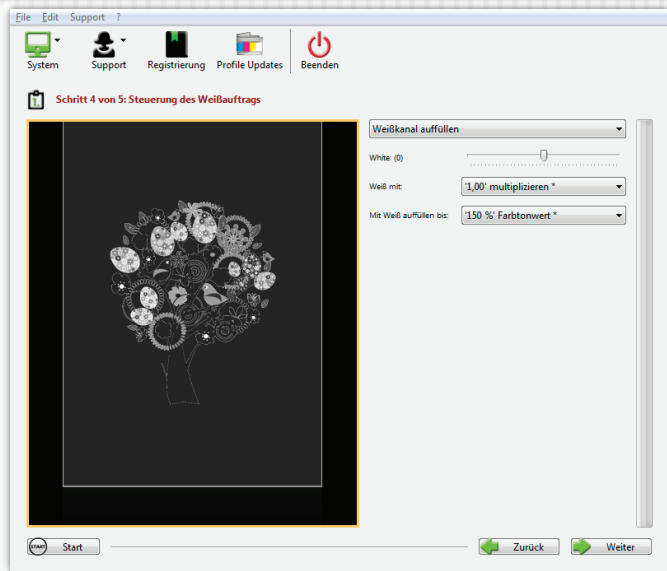
- Plus bas, vous pouvez supprimer une couleur „**Remove color**” définir une couleur qui sera ensuite remplacée par la couleur ou textile. Vous réduisez ainsi la consommation de toner et améliorez considérablement le toucher.
- Cliquez sur le cadre „**Remove color**”. Une fenetre s’ouvre.
- Vous pouvez ici procéder comme pour le réglages des couleurs, et effectuer un réglage manuel des couleurs avec les valeurs CMYK ou procéder avec la souris.
- Une fois que vous avez choisi la couleur à supprimer, cliquer sur „**Save**”.



- Pour pouvoir utiliser la sélection, vous devez désormais régler la tolérance selon vos besoin. Plus haute sera votre sélection, plus grand sera la partie à supprimer.
- Une fois que vous êtes satisfaits de vos réglages, cliquez sur „**Next**”.

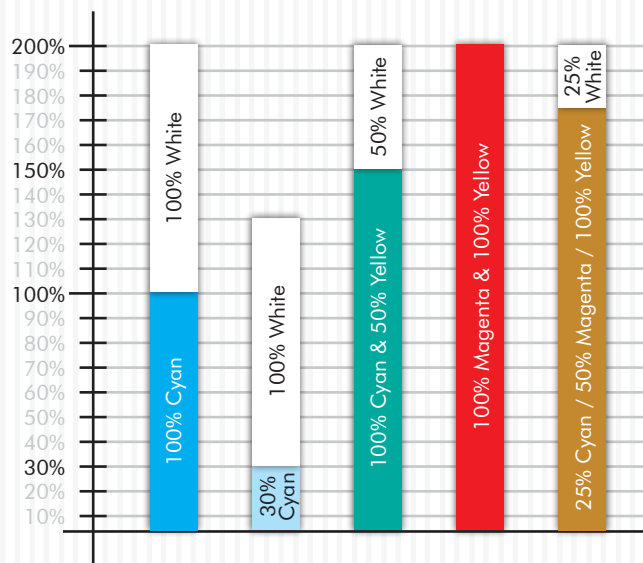
Veillez prendre en considération, que tous les changements que vous effectuez, agissent sur la couleur du matériel. C’est pourquoi il est impératif de travailler du haut vers le bas et ne procédez à la séparation de couleur qu’a la fin. Exemple: Si vous avez un motif rouge et que vous remplacez cette couleur par une autre couleur, vous pouvez encore supprimer cette couleur que vous distinguez d’ésormais.

6. DÉFINIR L'APPORT DE BLANC



- L'aperçu vous montre désormais toutes les parties qui seront imprimées avec du blanc.
- Dans la partie **„Fillup White up to“** vous pouvez définir la couche de blanc. Le réglage standard est de 100%. (Nous conseillons pour la plupart des motifs 150%, pour les motifs tramés max. 250%).
- 100% signifie que toutes les couleurs qui ont une valeur inférieure à 100% seront remplis pour atteindre cette valeur. Et sur les couleurs qui sont déjà à 100%, il n'y aura pas d'ajout de blanc. Une couleur à 99% récupère 1% de blanc.
- Si vous déplacez la valeur à 50%, uniquement les couleurs sous ces 50% seront complétées par le blanc.
- Le réglage **„Multiply white by“** définit le facteur pour l'apport de blanc. Si vous avez un Cyan à 80%, celui-ci sera complété avec un blanc à 20% pour atteindre la couverture de 100%. Si vous sélectionnez le facteur 0,5, l'apport ne sera plus que de 10%. Ce qui signifie que le facteur sera multiplié avec l'apport de blanc.
- La valeur de **„White“** est le réglage ultime, dans le cas où le réglage procentuale ne suffit pas.
- Pour un artwork CMYK qui ne nécessite pas d'apport de blanc, vous pouvez désactiver le blanc en cliquant sur **„No White Channel“**. Vous n'aurez pas d'apport de blanc dans ce cas.
- Dès que les réglages vous conviennent, cliquez sur **„Next“**.

6. DÉFINIR L'APPORT DE BLANC



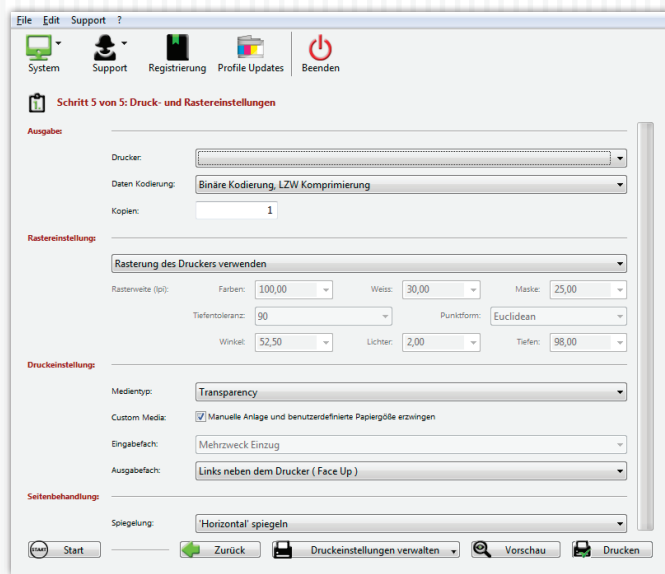
Les exemples suivants vous montrent par l'intermédiaire d'un graphique la gestion de l'apport de blanc:

Nous considérons que nous avons un réglage avec apport jusqu'à 200%. Le facteur „**Multiply White by**” est multiplié par 1.

Motto:

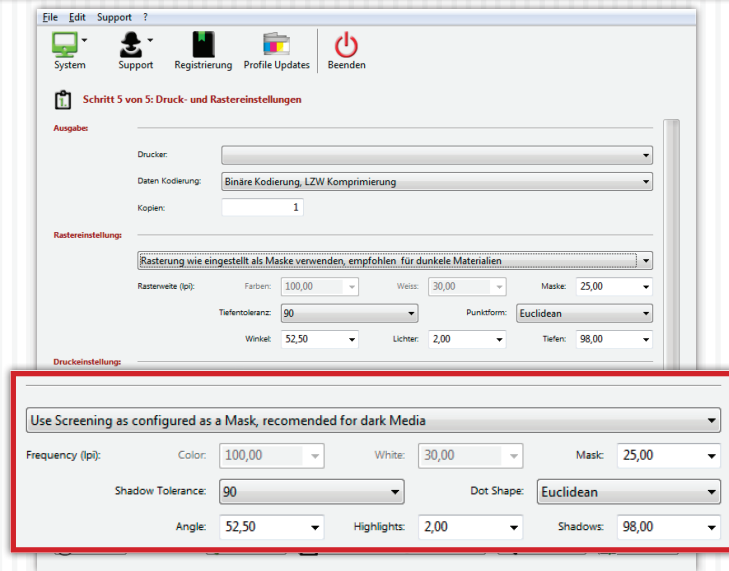
Nous aurons toujours un apport jusqu'à 100%. Toutes les couleurs seront complétées jusqu'à 100%. Si une valeur est déjà à 100%, il n'y aura pas d'apport de blanc.

7. RÉGLAGES DE L'IMPRESSION



- Assurez que sous l'indication „**Printer**“, la bonne reference est sélectionnée.
- Sous la mention „**Copys**“ vous pouvez définir le nombre d'exemplaires.
- Si vous ne souhaitez pas de tramage, sélectionnés „**Use screening from printer**“. Ainsi l'imprimante prend en charge le tramage. Le tramage est si fin, que des surfaces fermées sont imprimées. Si choix de ce réglage, les autres fonctions sont cachés.
- Sous la mention „**Print settings**“, les réglages pour le profil que vous utilisez sont déjà sélectionner. Vous n'avez pas besoin de procéder à des modifications. Assurez vous que la case „**Force manual tray...**“ est cochée. IMPORTANT: Si vous imprimez une feuille A4 avec l'imprimante A3, placez la feuille avec la largeur engagé dans l'appel de papier.
- Si votre artwork et déjà en mode miroir, choisissez en cliquant sur „**Mirror**“ l'option „**None**“. Dans tous les autres cas, imprimez le motif en mode miroir.
- Cliquez sur „**Print**“ pour envoyer le travail à l'imprimante.
- Dans certains cas il est nécessaire d'appuyer sur la touche Online de l'imprimante pour confirmer la taille de l'impression
- Quand vous appuyez sur la touche „**Start**“, vous retournez directement dans le choix du job pour charger un nouveau travail.

8. TRAMER SUR UN TEXTILE FONCÉ

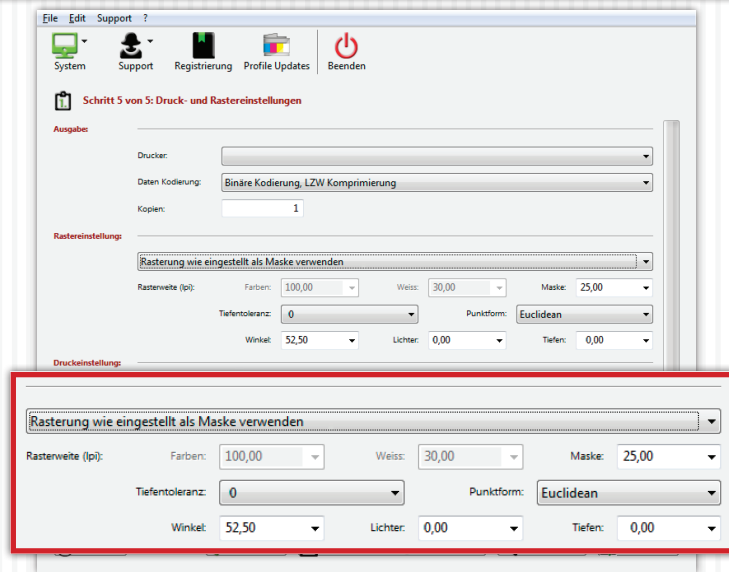


- Si vous souhaitez tramer votre artwork pour un support sombre, ouvrez la fenêtre Drop Down et sélectionnez **„Use screening as configured as a mask, recommended for dark media“** (Ce paramétrage est optimale pour le FOREVER Laser-Dark (No-Cut)). Nous utilisons cette fonction uniquement pour les photographies et les images.
- Ensuite sous la rubrique **„Mask“**, vous pouvez régler la la largeur des points de tramage. Pour format A4 comme pour le

format A3, nous conseillons un tramage de 25-35 Lpi. Il s'agit uniquement d'une valeur conseillée. Pour des raisons de rendu vous pouvez également sélectionner un tramage plus grossier de 10, 15 ou 20 Lpi, en fait selon ce que vous souhaitez. Un tramage selon une valeur de 40 est théoriquement possible. Mais les papiers transferts arrivent dans ce cas à leur limite et Forever ne peut garantir que tous les points de tramage seront bien reproduits.

- Le point **„Shadow Tolerance“** est fixé à 100. Ainsi vous obtenez les meilleurs résultats. Plus vous fixez une valeur haute, plus les parties sombres disparaissent. (Conseil pour une répartition égale des points: 0)
- Le **„Dot shape“** définit l'apparence des points de tramage. Les points euclidiens sont considérés comme les points standards. Vous pouvez sélectionner une autre variante pour autres effets artistiques par exemple.
- Le réglage de **„Angle“** doit rester sur une valeur de 52,50.
- La rubrique **„Highlights“** définit la taille des plus petits points de tramage. Plus la valeur sera haute, plus le plus petit point sera important. Si vous perdez trop de points sur un tramage, veuillez remonter la valeur de la deuxième étape.
- La rubrique **„Shadows“** définit comment les points seront fermés. Plus la valeur est basse en profondeur, plus les parties sombres seront ouvertes. Les parties tramés ne se ferment pas.

8. TRAMER SUR UN TEXTILE CLAIR

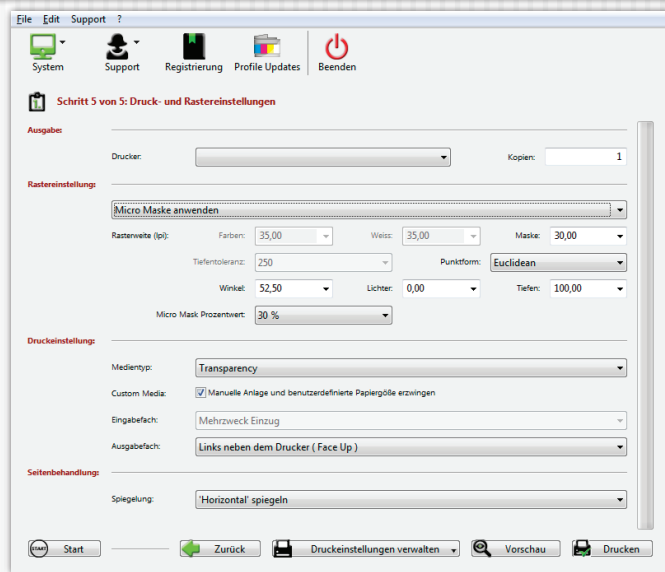


- Si vous souhaitez tramer votre artwork pour un support clair, ouvrez la fenêtre Drop Down et sélectionnez **„Use screening as configured as a mask“** (Ce paramétrage est optimale pour le FOREVER Laser-Dark (No-Cut)). Nous utilisons cette fonction uniquement pour les photographies et les images.
- Ensuite sous la rubrique « masque », vous pouvez régler la la largeur des points de tramage. Pour format A4 comme pour le format A3, nous conseillons un tramage de 25-35 Lpi. Il s'agit

uniquement d'une valeur conseillée. Pour des raisons de rendu vous pouvez également sélectionner un tramage plus grossier de 10, 15 ou 20 Lpi, en fait selon ce que vous souhaitez. Un tramage selon une valeur de 40 est théoriquement possible. Mais les papiers transferts arrivent dans ce cas à leur limite et FOREVER ne peut garantir que tous les points de tramage seront bien reproduits.

- Le **„Shadow Tolerance“** est fixé à 100. Ainsi vous obtenez les meilleurs résultats. Plus vous fixez une valeur haute, plus les parties sombres disparaissent. (conseil pour une répartition égale des points: 0)
- La **„Dot shape“** définit l'apparence des points de tramage. Les points euclidiens sont considérés comme les points standards. Vous pouvez sélectionner une autre variante pour autres effets artistiques par exemple.
- Le réglage de **„Angle“** doit rester sur une valeur de 52,50.
- La rubrique **„Highlights“** définit la taille des plus petits points de tramage. Plus la valeur sera haute, plus le plus petit point sera important. Si vous perdez trop de points sur un tramage, veuillez remonter la valeur de la deuxième étape.
- La rubrique **„Shadows“** définit comment les points seront fermés. Plus la valeur est basse en profondeur, plus les parties sombres seront ouvertes. Les parties tramés ne se ferment pas.

8. MICRO MASQUE



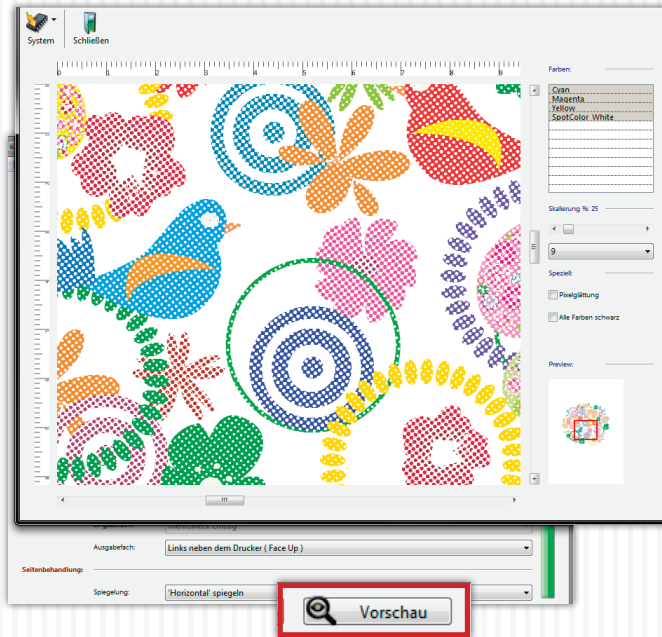
- Pour tramer uniformément des fichiers vectorisés ou des motifs avec couleurs complètes, utilisez un micro masque.
- Avec cette option, le software **TransferRIP** vous permet de traiter chaque couleur avec le même masque de rasterisation. Ainsi vous n'aurez pas de fuite de couleurs et ne rencontrerez pas de problèmes avec de forts contrastes.
- La „**Dot shape**“ définit l'apparence des points de tramage. Les points euclidiens sont considérés comme les points standards.

Vous pouvez sélectionner un autre variant pour autres effets artistiques par exemple.

- Le réglage de l'angle doit rester sur une valeur de 52,50.
- La rubrique „**Highlights**“ définit la taille des plus petits points de tramage. Plus la valeur sera haute, plus le plus petit point sera important. Si vous perdez trop de points sur un tramage, veuillez remonter la valeur de la deuxième étape.
- La rubrique „**Shadows**“ définit comment les points seront fermés. Plus la valeur est basse en profondeur, plus les parties sombres seront ouvertes. Les parties tramées ne se ferment pas.
- Le pourcentage minimal du micro masque avec un minimum de 2 et un maximum de 50% indique ce que vous perdez comme informations sur votre artwork. Un réglage de 50% indique qu'un point sur deux sera supprimé.

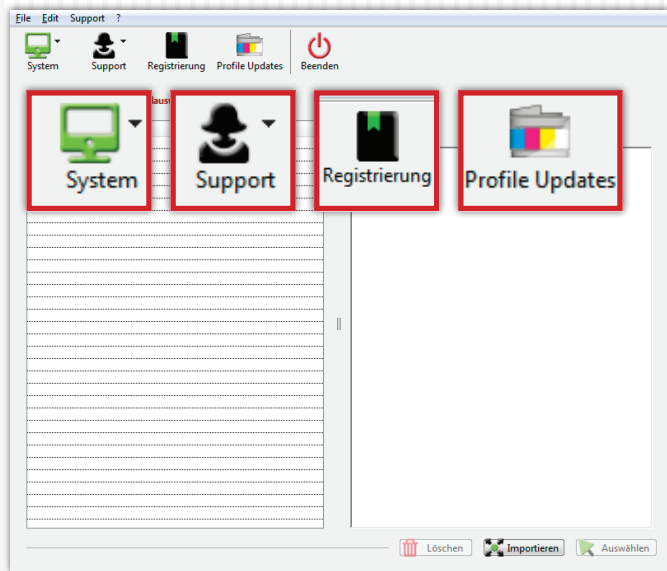
Astuce: Si vous souhaitez imprimer un masque de rasterisation, vous pouvez également utiliser cette option. Car sous cette option il ne s'agit pas de supprimer le noir ou le blanc mais plutôt une partie de l'artwork.

9. APERCU



- Vous pouvez à l'aide du bouton **„Preview“** visualiser une version haute résolution de votre motif pour éviter les résultats décevants ou les mauvaises surprises.
- Vous pouvez sur la partie droite choisir entre les différents canaux de couleurs, Si vous souhaitez en visualiser plusieurs les uns sur les autres, cliquez sur les différents canaux pendant que vous maintenez la touche *Ctrl* enfoncée.
- Avec l'échelle vous pouvez zoomer dans votre logo.
- Tous les changements effectués à ce stade n'ont pas d'influence sur l'impression. Il s'agit uniquement d'un aperçu pour vérifier l'impression avant impression.

10. BOUTONS MENU



- En cliquant sur „**System**“, „**Save window position**“, vous pouvez définir où la fenêtre du programme s’ouvre de façon standard sur votre écran. Pour revenir à position d’origine, il suffit d’appuyer sur „**Reset window position**“.
- Pour mettre votre logiciel à jour, il suffit de cliquer sur „**Support**“ et ensuite sur „**Update**“. Une nouvelle fenêtre s’ouvre. Cliquez dans la partie inférieure droite de celle-ci sur „**Login**“. Vous serez en quelques secondes reliés à la base de données. Maintenez cliquer en haut à gauche sur „**Updates**“ et à nouveau en bas à gauche sur „**Register**“. Dans le cas où une mise à jour est disponible, celle-ci sera indiquée. En haut

à gauche vous pouvez télécharger les mises à jour en cliquant sur „**Download updates**“. Après un téléchargement réussi, vous pouvez installer la nouvelle version. Votre version actuelle sera remplacée mais vos jobs ne seront pas supprimés.

- Les erreurs et les blocages peuvent nous être communiqués en utilisant „**Support**“ et „**Bug reporting**“. Une nouvelle fenêtre s’ouvre. Veuillez la remplir complètement et décrire l’erreur le plus précisément possible. Cliquez ensuite sur „**E-mail bug report**“.
- Si vous souhaitez recevoir une version gratuite de 14 jours, cliquez sur „**Register**“ et transmettez nous le code avec toutes vos données de contact. Vous recevrez ensuite sous 48 heures un code pour validation de la version d’essai. Vous recevrez des instructions complémentaires de votre partenaire.

11. FAQ

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de réussite avec le software **TransferRIP**. Si vous avez des questions supplémentaires, contactez notre équipe au **TransferRIP@WhiteTonerTransfer.com**

- **Tableau sur le sujet Tramage et suppression de couleurs**

En utilisant la fonction tramage et suppression de couleurs de notre logiciel, vous économisez du toner et en plus améliorez le toucher du textile. Ces fonctions ne sont pas utilisables sur toutes les couleurs de fond. Si souhaitez, les fichiers vectorisés se laissent également tramer, mais vous obtiendrez la plus grosse économie de toner en fait en effectuant la suppression de couleur qui sera remplacée par la couleur du support.

Les photos ne sont pas faciles à traiter, car elles se composent de nombreux dégradés. Dans ce cas difficile d'effectuer une sélection de couleurs. C'est pourquoi nous ne recommandons la suppression de couleurs pour les photos que sur les textiles noirs ou blancs.

Vous trouverez un aperçu des différentes possibilités dans le tableau ci-dessous :

	Fichier Vectorisé/Logo		Photos/ ART Work	
Couleur support	Tramage	Suppression de couleur	Tramage	Suppression de couleur
Blanc	✓	✓	✓	✓
Clair	✓	✓	✓	✗
Moyen	✓	✓	✓	✗
Foncé	✓	✓	✓	✗
Noir	✓	✓	✓	✓

11. FAQ

- **Mon Software RIP échoue dès que mon fichier en cours de travail arrive à la partie *Réglages couleur*.**

Assurez vous que le fichiers avec vos données temporaires se trouve sur votre partition d'installation (souvent sur C:/). De tels ratages peuvent se produire si l'aramification est trop profonde. Si votre problème ne se règle pas selon procédure décrite ci-dessus, désactivez votre anti virus et/ou vos logiciels PC-Boost.

- **Les couleurs n'apparaissent plus aussi bien après tramage.**

Lors du tramage, vous ouvrez des parties de votre logo. A travers ces ouvertures apparait la couleur du support et agit sur la perception visuelle de la couleur du toner. L'œil humain mélange ces couleurs pour obtenir une valeur moyenne. Pour obtenir de meilleure couleur, il est conseillé d'augmenter préalablement la luminosité du motif. Cela va annuler l'effet d'optique précédemment décrit et devrait vous permettre d'obtenir le résultat souhaité.

- **Est-ce que je peux sauvegarder mes Jobs?**

Oui et non, Tous les jobs qui seront chargés, resteront dans votre liste jusqu'à suppression. Tous les réglages que vous aurez effectués resteront en l'état. Si vous souhaitez utiliser ces réglages d'impression et de couleur pour d'autres artworks, vous pouvez les sauvegarder et les charger pour d'autres jobs.

- **J'ai obtenu la version test que j'ai testé. J'ai désormais la version complète et mes données test présentent toujours un quadrillage. Quel est le problème?**

Le quadrillage ne disparaît pas avec le chargement de la version complète, car il s'agit de fichier déjà rippé! Il faut télécharger le fichier.

- **Que signifie Lpi?**

Lpi est l'abréviation de lines per inch et définit combien de points euclidiens sont présents sur un Inch. Plus la valeur est grande, plus le tramage sera détaillé.